

mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Österreichische Post AG
RM 94A641006 K
6410 Telfs
Nr. 4 • 25. März 2021

Der beste Service

FALCH

ELEKTRO GMBH

Obermieming 179, Tel. 0 52 64 - 52 16
falch@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at

- **Elektrohandel**
- **Elektroinstallationen**
- **TV- und Hifi-Anlagen**

- **Backen mit Geschichte ...**
Dreiergespann aus Mieming will 300 Jahre alten Holzbackofen revitalisieren
- **Kinder- und Jugendpsychiaterin zu Corona-Auswirkungen im Interview**
- **Telfer Klimakatalog präsentiert**
- **Extra: • Tod & Trauer • Auf 2 Rädern in den Frühling • extra-monat Rietz**



Foto: Offer

Taxi-Krankentransporte

- Dialyse-Fahrten
- Bestrahlungs-Fahrten
- Chemotherapie-Fahrten
- Reha- u. Kurfahrten

TAXI 17 18 19 FÖRG Telfs
☎ 0800/17 18 19 FREECALL

Herzhaftes vom Osterhasen...to go

3. bis 5. April von 11.00 – 13.30 Uhr

- Osterschinken im Brotteig
- Geschmortes Osterlamm
- Bayrischer Spargel

Vorbestellung unter
Tel. 0660 9809940



Sonnenplateau • WILDERMIEHING

gh Gerhardhof
EINFACH GENIEßEN

HSR
Hausmeister Service Rusch



Hag 4a
TELFs

Mobil: +43 (0)676 6054050
Email: ruschharald@telfs.com

Gegen Corona und seine Mutationen. Gemeinsam.

In ganz Österreich – auch in Tirol – gibt es neue Coronavirus-Mutationen, die besonders ansteckend sind. Deshalb müssen die bereits bekannten Maßnahmen noch sorgfältiger umgesetzt werden.

Bitte nutzen Sie das Testangebot und gehen Sie testen, achten Sie auf eine ausreichende Händehygiene und halten Sie einen Abstand von mindestens zwei Metern zueinander ein. Und bitte schränken Sie auch Ihre Mobilität bestmöglich ein. Das Coronavirus und seine Mutationen sollen keine Möglichkeit haben, sich in Tirol weiter zu verbreiten.



www.tirol.gv.at/coronavirus

Die Rechnung ging auf...

Telfer Jahresrechnung 2020 mit sattem Plus: Mit 15:4 Stimmen und einer Enthaltung beschlossen hat der Telfer Gemeinderat den 476 Seiten starken Rechnungsabschluss für das Jahr 2020, den ersten nach den neuen Richtlinien der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV) 2015 (Foto unten). Trotz enormer Mindereinnahmen durch die Corona-Pandemie und eines engagierten Investitionsprogrammes mit Begegnungszone, Bürgerservice, Bücherei, Schulsanierung, Flächenankauf etc. konnte die Marktgemeinde mit einem Plus sowohl im Finanzierungs- wie im Ergebnishaushalt abschließen.



Im Ergebnishaushalt (39,6 Mio. Euro Erträge, 38,6 Mio. Euro Aufwendungen) weist die Telfer Jahresrechnung 2020 im Nettoergebnis ein Plus von 1 Mio. Euro aus. Im Finanzierungshaushalt (40,5 Mio. Euro Einzahlungen, 45,5 Mio. Euro Auszahlungen abzüglich 5,5 Mio. Euro aus der nichtvoranschlagswirksamen Gebarung = angesparte Kautions für den Kauf des Sportzentrums) konnten 405.500,- Euro erwirtschaftet werden. 1,3 Mio. Euro stehen als liquide Mittel auf der Haben-Seite, bestehende Rücklagen müssen nicht angetastet werden. Und im Vermögenshaushalt bilden stolze 160 Millionen Euro das Gesamtvermögen der Marktgemeinde mit 31.12.2020 ab. Im Vergleich dazu: 2019 waren es knapp 155 Mio. Euro, 2020 wurden zusätzlich das Sportzentrum Telfs und das Haus der Telfer Kinder ins Gemeindevermögen übernommen. Die Darlehensverbindlichkeiten betragen mit Jahresende 2020

26,5 Mio. Euro, inklusive Zugänge von 2,9 Mio. Euro für Investitionen, abzüglich Tilgungen in Höhe von 1,6 Mio. Euro. Das entspricht einem Verschuldungsgrad von 36,2 Prozent. (Zum Vergleich: 2018: 46%, 2019: 40%). Der Gesamtschuldenstand inkl. Leasingverpflichtungen von ebenfalls 2,9 Mio. Euro, Anteile und Haftungen ist im Vergleich zu den Vorjahren stabil – mit 48,2 Mio. Euro. „Trotz Corona-Pandemie liegt unsere Gemeinde nur im mittleren Verschuldungsbereich und ist nach wie vor in der Lage, den Schuldendienst leicht aus eigener Kraft zu decken. Auch haben wir noch einen großen finanziellen Spielraum für Investitionen“, erklärt Bgm. Christian Härting (WFT) in seiner Rede die stabile Finanzlage.

Investiert wurde auch 2020 kräftig, trotz oder auch gerade wegen Corona. Denn u.a. dank Bedarfszuweisungen und COVID-19-Förderungen von Land und Bund konnte ein engagiertes Investitionsprogramm absolviert werden: Begegnungszone (2,1 Mio. Euro), Bücherei (552.000,- Euro), Bürgerservice (292.000,- Euro) und die Sanierung Volksschule Thielmann (334.500,- Euro) sind dabei die größten »Brocken«. Dazu addieren sich Straßensanierungen und Erweiterungen in Höhe von gut 800.000,- Euro sowie weitere kleinere und größere Investitionen in Straßenbeleuchtung, Schulen, gemeindeeigene Gebäude, Ausstattung, Feuerwehr, Hochwasserschutz und Forstgüter in Höhe von 600.000,- Euro. Ergibt in Summe 4,7 Mio. Euro an neuen Investitionen. Weiters schlagen beschlossene Investitionen der Vorjahre wie die Park & Ride-Anlage am Bahnhof, der Neubau des Abfallwirtschaftszentrums und Investitionen im Sportzentrum auch im Budget 2020 zu Buche. Das Sport- und Veranstaltungszentrum, das über Leasing finanziert wurde, konnte mit der angesparten Kautions in Höhe von 5,2 Mio. Euro angekauft werden und gehört nun zur Gänze der Marktgemeinde. Mit Stand 31.12.2020 beschäftigt die Gemeinde – auf



Foto: MG Telfs / Telfer

Vollbeschäftigte gerechnet – 308 Personen bzw. 180,66 Dienstposten. Pandemiebedingt wurden einige Posten 2020 nicht besetzt, die bereinigten Personalkosten inklusive Refundierungen machen rund 6,8 Mio. Euro aus. 28 neue Betriebe konnten zudem in Telfs 2020 verzeichnet werden. Damit sind mit Stand 31.12.2020 von den gesamt 1.039 Betrieben

514 kommunalsteuerverpflichtig. „Ich danke dem gesamten Team der Finanzverwaltung unter Führung von Kassenleiterin Doris Schiller und dem Überprüfungsausschuss für das umsichtige Finanzmanagement sowie der gesamten Verwaltung für die geleistete Arbeit und den ganzjährigen Sparwillen“, meinte Bürgermeister Christian Härting abschließend.

LECHNER RAUTH Fleisch & Wurstspezialitäten

Karl-Schönherr-Straße 7 · 6410 Telfs
Tel. 05262-62339 www.lechner-rauth.at

zum Osterfest

bieten wir Kulinarisches direkt aus der Region!

- Lammfleisch
- Kalbsbraten
- Rindsbraten
- Schweinsbraten
- Osterwurstln
- geräucherter Osterschinken
- hausgemachter Beinschinken
- und vieles mehr...

und bei schönem Wetter verwöhnen wir Sie mit Grillspezialitäten!



Montag geschlossen DI-FR 7.30-12 Uhr + 15-18 Uhr · SA 7.30-12 Uhr

AUTOZENTRUM WEST

SERVICE & REPARATUREN FÜR ALLE MARKEN

WELCOME BONUS
-10% auf alle Werkstatlleistungen*

*Aktion gültig für alle Neukunden bis 30.04.2021

KFZ-Fachwerkstätte – Karosserie & Lackierarbeiten · 6410 Telfs · Saglstraße 69c · Tel. 05262-62262 · www.autozentrum-west.at

Testen und Impfstation betreuen – das Rote

Neben der seit Jahresbeginn 2021 täglich durchgeführten Antigentestung unterstützte das Rote Kreuz Telfs die Marktgemeinde Telfs und die neun praktischen ÄrztInnen bei der Covid-Impfaktion (Erste Teilimpfung) der über 80-jährigen Personen, die Mitte März im großen Rathaussaal durchgeführt wurde.

Vier ehrenamtliche SanitäterInnen, von denen drei hauptamtlich als diplomierte Pflegekräfte tätig sind, bereiteten die Impfdosen vor und übernahmen den Ambulanzdienst für die geimpften Personen. Erfreulicherweise traten lediglich bei einer Person geringfügige medizinische Probleme auf, welche rasch vom anwesenden Hausärzteam behoben werden konnten. Drei weitere ehrenamtliche Rot-Kreuz-MitarbeiterInnen übernahmen die "Nachsorge" der geimpf-



Reibungslose Abläufe bei der Impfung der über 80-Jährigen und beim Hol- und Bringdienst (oben)

ten BürgerInnen, brachten ihnen Getränke zum Tisch und standen für Fragen und einen kurzen Plausch zur Verfügung. Zudem wurden auch einige Shuttledienste für Personen übernommen, die mobil eingeschränkt sind und keine andere Möglichkeit hatten, sicher zum Rathaussaal und wieder nach Hause zu kommen.

Die »Teststraße« wurde für diesen Tag in den kleinen Rathaussaal ausgelagert. Das 6-köpfige Team des Roten Kreuzes Telfs führte parallel zur Impfaktion über 750 Covid-Antigentestungen durch. Durch ein »Einbahnkonzept« wurde sichergestellt, dass weder Testpersonen noch zur Impfung angemeldete Personen im Verlauf der Aktionen im Gebäude aufeinandertrafen. Zudem galten natürlich die allseits bekannten Covid-Schutzmaßnahmen. Ein großes Dan-

keschön für den Einsatz gab es auch von Bgm. Christian Härting: »Die Telfer Rettungs-MitarbeiterInnen zeichneten nicht nur für eine perfekte Abwicklung mitverantwortlich, sie spendeten den ihnen zustehenden Kostenersatz des Landes Tirol auch noch dem Unterstützungsverein »Telfer helfen Telfern«, freut sich der ThT-Obmann. Letztlich waren es knapp

500 über 80-Jährige (von insgesamt gut 670 in Telfs), die nun bereits die 1. Teilimpfung erhalten haben. Eng ins Geschehen eingebunden war dabei auch die Engel-Apotheke, die den tags zuvor angelieferten Impfstoff von BioNtech/Pfizer rechtzeitig auftaute und den ÄrztInnen zur Verfügung stellte. Die zweite Teilimpfung erfolgt bei einer weiteren Impfakti-

Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Lerne bei den Besten

4 Gratis Probestunden

Kostenlose Beratung:
www.schuelerhilfe.at

* Testsieger „Nachhilfeanbieter“ 2020 der Studie „Von Kunden empfohlen“, DEUTSCHLAND TEST. 4 Std. à 45 min = 2x90 min Einzelunterricht in der kleinen Gruppe. Gültig nur für Neukunden und in teilnehmenden Standorten. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Telfs • 05262 - 63376
Innsbruck • Hall • Schwaz • Wörgl



Das Telfer Rote Kreuz spendet für »Telfer helfen Telfern«: (v.l.) ThT-Obmann Christian Härting, Georg Paregger-Schreter, Siegfried Schwaiger und ThT-Kassierin Doris Schiller

Regionale Unternehmer informieren ...

Makeln mit Erfahrung und Liebe zum Detail!



Erfahrung + persönliche Beratung + Verständnis + ergebnisorientierte Arbeit
= Wohnamour Immobilien Zirl.

Bei der Immobilienvermittlung setzen wir auf eine 360 Grad Lösung.

Ihr kompetenter Ansprechpartner in Sachen Immobilien.

BNI

wohnamour
IMMOBILIEN

Georg Übelhör
TEL: +43 05238 52 418
Mail: office@wohnamour.at



Interessante Beiträge und Vorträge wie diesen gibt es beim wöchentlichen online-Unternehmerfrühstück am Dienstag, 30.03.2021 ab 6:45 Uhr.
Infos und Anmeldung: unter www.bni-tirol.at/chapter-hohe-munde-hatting

Kreuz Telfs im Rundum-Einsatz

on am 9. April 2021, bei der das Rote Kreuz Telfs wieder unterstützend tätig sein wird.

Die Antigentestung wird weiterhin täglich (Mo-Fr 7-16 Uhr und Sa/So/FT von 8-16 Uhr) angeboten, Anmeldungen sind unter tiroltestet.at möglich.

Am Foto rechts wird der ehemalige ThT-Obmann und Bürgermeister a.D. Helmut Kopp geimpft.



SPORT MODE TRACHT **MAURER**
MIEMING

mit **ON-Performance**
perfekt gerüstet

Das Sportfachgeschäft in Ihrer Nähe · T 05264 5381 · www.sportmaurer.at

Digitale Zukunft mit bilger.solutions

Digitalisierung ist nicht erst seit Corona (aber dadurch noch mehr) zum Thema geworden, dem sich Unternehmen verstärkt widmen sollen bzw. müssen. bilger.solutions in Obsteig kann bei verschiedenen IT-Projekten hilfreich zur Seite stehen.

bilger.solutions wurde im Juli 2020 in Obsteig gegründet. In-



haber **Frank Bilger** hat sich auf die Beratung und Lösungsfindungen bei IT-Projekten spezialisiert. Nach mehr als 20 Jahren Berufserfahrung in der Führungsposition eines Unternehmens kennt er die aktuellen Herausforderungen und den damit verbundenen Druck, dem digitalen Wandel gerecht zu werden. „Insbesondere in kleineren Unternehmen, bei Dienstleistern, Handel und Gastro sowie Privatpersonen fehlt oftmals die notwendige Zeit und das Fachwissen, sich mit dem Thema Digitalisierung auseinanderzusetzen. Als unabhängiger, Certified Digital Consultant kenne ich mich mit den modernen IT-Tools, Mega-Trends und Strategien aus und unterstütze gerne auch Unternehmen bei der Beantragung öffentlicher Fördermittel für Digital-Projekte.“ Mit den passenden Werkzeugen hilft Ihnen bilger.solutions, Ihre anstehenden

Herausforderungen erfolgreich zu meistern, egal ob es sich um die Gestaltung einer professionellen Webseite handelt oder Sie Hilfe und Begleitung für Ihr individuelles Digitalisierungs-Projekt benötigen. „Wir unterstützen Sie auf dem Weg in die digitale Zukunft. Gemeinsam finden wir die optimale Lösung und erschaffen dadurch Mehrwert und Freiraum für Sie. Lassen Sie sich inspirieren und nutzen auch Sie die Chancen und Möglichkeiten, die sich durch den digitalen Wandel ergeben! Das Erstgespräch zur Ermittlung des IST-Zustandes ist unverbindlich und gratis.“

»Digitale« Möglichkeiten:

- Steigerung der digitalen Leistung
- Ideen und Chancen erschließen neue Märkte
- Generierung von Mehrwert und Nachhaltigkeit



bilger.solutions

Aschland 112 · 6416 Obsteig

T 0660 565 3736

frank@bilger.solutions

ANZEIGE

schneller ins internet mit hilfe der gemeindewerke telfs

Die Internet-Kapazität ist in Zeiten von Homeschooling und Homeoffice ein wichtiges Thema. Die GemeindeWerke können wie jeder andere Provider ihren Kunden die bestellte Rate nur bis zum Übergabepunkt garantieren, also bis zum ersten Zugang bzw. ersten Modem. Dann kommt es darauf an, dass das Heimnetzwerk entsprechend gut funktioniert.

Wenn die garantierte Download-

rate nicht erreicht wird, liegt es fast immer an den Endgeräten“, stellt GW-Bereichsleiter Klaus Kluckner klar: „Wir sind gerne dabei behilflich, die Bremsen und Nadelöhre ausfindig zu machen.“ Oft sind das alte Router, schwache WLAN-Verbindungen und sogenannte Repeater. „Die Mitarbeiter der GemeindeWerke überprüfen dabei professionell das Heimnetzwerk und wissen Rat“, versichert GW-Geschäftsführer Dirk Jäger.

„Durch ein Kabelnetz wie das der GemeindeWerke Telfs (Telfs mit Mösern und Buchen, Pfaffenhofen, Oberhofen sowie Wildermieming mit Affenhausen) sind Internet und Kabel TV wesentlich stabiler als über Verbindungen aus der Luft“, betont Bereichsleiter Kluckner. Bis zu den Hauptknotenpunkten sind großteils Glasfaserkabel verlegt, bis zu den Häusern meistens Koaxkabel. „Wo kein Kabel verlegt ist, und in entlegenen

Gebieten führt kein Weg an einer Telefon- oder Funkverbindung vorbei, da können wir unser Richtfunk-Internet anbieten, das eine gute Qualität hat“, betont Kluckner. Damit sind derzeit vor allem die Bereiche Flaurlinger Berg, Flaurling Dorf, Pollingberg und Rietz gut erreichbar. *Am Foto unten v.l.: Willard Kranewitter, Roland Riener, Mario Schrott, Andreas Weber, Johannes Wegscheider mit Klaus Kluckner (vorne)*

IHRE ADRESSE FÜR MOBILITÄT

BIKE & CAR CENTER TELFS

Mario Angeben KFZ-REPARATUR & -WARTUNG
Hag 4 · 6410 Telfs · **0664 7856455**



Foto: GW Telfs

vieles neu im inntalcenter

Bei so viel neuem wirtschaftlichen Potenzial für Telfs kommt Freude auf! Vor kurzem konnte die Gemeindevertretung gleich fünf (!) Geschäfte besuchen, die im Inntalcenter Telfs neu eröffnet oder nach Umzug bzw. Ausbau wiedereröffnet haben. Die Begrüßungstour im Telfer Einkaufszentrum unternahm Bgm. Christian Härting und der Obmann des Wirtschaftsausschusses GV Alexander Schatz zusammen mit den Inntalcenter-Eigentümern Herbert Föger und Christoph Waldhart.

„Es ist ein erfreuliches Zeichen und ein Kompliment für den Wirtschaftsstandort Telfs, dass innovative Unternehmen auch in der gegenwärtig schwierigen Situation expandieren und investieren“, unterstrich Bgm. Christian Härting und wünschte den InhaberInnen bzw. FilialleiterInnen der Betriebe alles Gute und viel Erfolg.



Neu eröffnet haben im Inntalcenter die Telfs-Filiale von „teleplanet“ (siehe auch Seite 11), „Holz ... und schenken mit Herz“ der Leutascher Familie Nairz und die Geschenkeboutique „Schwesterherz“ von Alexandra Rizk und Nina Plattner (siehe Seite 13). In ein neues Geschäftslokal umgezogen ist die Filiale von Uhren & Schmuck „Le Clou“, umgebaut und modernisiert hat die Tyrolia-Buchhandlung. Weitere Infos: www.inntalcenter-telfs.at/shops



Oben links: GF Herbert Föger (l.) und Bgm. Christian Härting mit Tyrolia-Filialleiterin Viktoria Stöck, oben: im Le Clou und unten mit Fam. Nairz in »Holz ... und schenken mit Herz«



DER NEUE ŠKODA ENYAQ iV





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

Ab jetzt bestellbar!

Symbolfoto. Stand 30.10.2020. Details bei Ihrem ŠKODA Berater.
Stromverbrauch: 15,7–18,0 kWh/100 km. CO₂-Emission: 0 g/km.



Autohaus Manfred Telfs
neurauter
Kompetenz schafft Vertrauen.

6410 Telfs, Saglstraße 78
6410 Telfs, Untermarktstraße 67 (in Bau)
Tel. +43 5262 67067
www.auto-neurauter.at

Ihr Profi vor Ort



Infrarotkabine?

HGT

Silz · 05263 - 20 280

.....> www.hgt.tirol

CANAL & CO
alles für den bau

Pfaffenhofen | Bahnweg 73
Tel. 05262 62275 | www.canal.co.at

Rauchzeichen
trifft
STEINREICH

Räucherwerk · Klangschalen
Ätherische Öle · Biokosmetik
Essenzen · Krafteine
Raumdüfte · Parfums

Paradies für
Genießer und
Schöngeister

Saglststraße 16 · Telfs im
Feuerhaus Rohowsky
Tel. 05262 62581
Onlineshop auf
www.rauchzeichen.at

**WIR BEWAHREN RESSOURCEN
FÜR DIE ZUKUNFT.**

 **FREUDENTHALER**
EXZELLENT BEHANDELT

www.freudenthaler.at

Holz Häuser
Dachstühle Aufstockungen
Dachsanierung
Individual-Holzhaus

**DACH
+ FACH**

HOLZBAU GMBH
A-6404
POLINGGARTEN
GIESWIRTSCHAFTSSTR. 1
TELF. 05262 62 41 13
info@dachundfach.at
www.dachundfach.at

**ZOLLER
PRANTL** SYSTEM

FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN · SONNENSCHUTZ · RENOVIERUNG

HAIMING · T 05266 88564

zps systemat

BILGERI
RAUMTEXTIL

Griesgasse 5-7 · 6410 Telfs
+43 (0)5262 62 570 · www.bilgeri-raumtextil.at

**BAUWERKS-
ABDICHTUNGEN**

BITUMENDÄCHER
FLÜSSIGABDICHTUNGEN
FOLIENREPARATUREN

**DÄCHER
WEDI**
GMBH

www.daecher-wedi.com +43 650 63 50 632

Alles gut abgedichtet!

Die Firma Dächer Wedi GmbH Schwarzdeckerei wurde von Vedat Alkan 2012 gegründet und beschäftigt derzeit insgesamt drei qualifizierte Mitarbeiter.

„Pünktlichkeit, präzises Arbeiten und eine saubere und professionelle Ausführung sind die Basis für die Zufriedenheit unserer Kunden“, meint Vedat Alkan. „Die meisten unserer Mitarbeiter haben schon eine lange Berufserfahrung und wurden fast ausschließlich von uns ausgebildet.“

Das Unternehmen bietet Abdichtungsarbeiten in folgenden Bereichen:

- Dächer (Bitumen Dächer, Flachdach, Umkehrdach oder Warmdach)
- Terrassen
- Keller
- Garagen
- Flüssigkunststoff
- Folien-Reparatur



Weitere Informationen gerne bei einem persönlichen Beratungsgespräch:
Schwarzdeckerei Wedi GmbH,
Tel. 0650/6350632 · info@daecher-wedi.com,
www.daecher-wedi.com

Glatzbau
Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

• Rohbasen • Umbauten • Sanierungen • Innenputz • Vollwärmeschutz

Glatzbau - Glatz Daniel
Höhenweg 19a | A-6421 Rietz
Tel: +43(0)664 / 43 55 533
www.glatzbau.at

**INSTALLATIONEN
KRATZER**

Walter Kratzer · Wegscheide 7
RIETZ · office@installationen-kratzer.at
Tel. 0660 - 7306949
www.installationen-kratzer.at

Softub
WHIRLPOOLS

Termin & Kataloganforderung: Rotaflex GmbH · 6423 Mötz
Tel. 05263 5555 office@rotaflex.at · www.rotaflex-wellness.at

ZIMMEREI

- DACHSTÜHLE
- ZUBAU-AUFSTOCKUNGEN
- HOLZHÄUSER
- CARPORTS
- WINTERGÄRTEN
- FASSADEN / BALKONE
- DACHSANIERUNG
- LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN

Team H&N Holzbau GmbH

Obere Puite 290 · 6405 Pfaffenhofen · 0664 4534333 oder 0669 17292442
info@team-holzbau.at · www.team-holzbau.at

AUTOZENTRUM WEST

Das Autohaus der
vielen Marken
25 Jahre in Telfs!

Bis zu 200 Fahrzeuge online unter:
www.autozentrum-west.at

EAC FLIESEN
BODENBELÄGE
VERLEGUNG

WIEDER GEÖFFNET

SCHAURAUM
TELF. 1 OBERMARKTSTR. 9
+43 676 97 56 577 www.ea-ceramic.at

BODENLEGER

oliver's
Boden Express

Oliver Dallagiovanna
Bundesstr. 10 · 6421 Rietz · Tel. 0664 350 80 21
www.oliversbodenexpress.com

miet-lagerboxen
für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²

risa
lagerbox

Kurzzeitmieten
ab 3 Monate!

Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0
Infos und Preise unter
www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

Tolle Chancen für Fachkräfte und Quereinsteiger bei Thöni

Das Familienunternehmen Thöni in Telfs entwickelt sich auch im heurigen Jahr erfreulich positiv und mit diesem Wachstum werden bei Thöni neue interessante Arbeitsmöglichkeiten und spannende Aufgaben in einem innovativen Umfeld geschaffen.

Die Beteiligung an zukunftsweisenden und nachhaltigen Projekten in den Bereichen Aluminium, Automotive Components, Umwelt Energietechnik, Maschinen & Anlagenbau und Schlauch ist für die 850 MitarbeiterInnen eine willkommene Herausforderung. Dazu motivieren modernste Arbeitsplätze, ausgezeichnete Entwicklungsmöglichkeiten und überdurchschnittliche Gehälter täglich zum weltweiten Erfolg der Thöni Gruppe beizutragen. In allen Geschäftsfeldern und an allen Standorten setzt Thöni auf

Nachhaltigkeit sowie die hohe Innovationskraft und das technische Know-how der MitarbeiterInnen. Sie erfüllen täglich die höchsten Ansprüche der weltweiten Kunden und sind mit ihrer Begeisterung für Technologie, Innovation und Qualität die Basis für Wachstum und Fortschritt. Um diesen Erfolg fortzusetzen stellt Thöni zusätzliche MitarbeiterInnen ein, Lehrlinge und Anlernkräfte genauso wie Fachkräfte und ausgewiesene Spezialisten – engagierte und motivierte Menschen, die zu einem erfolgreichen gemeinsamen Ergebnis beitragen wollen. Für Quereinsteiger aus anderen Branchen ist Thöni ebenfalls ein anziehender Arbeitgeber. Lässt man sich bspw. im Rahmen einer Inhouse Schulung zu einer qualifizierten Hilfskraft oder Produktionsfachkraft an hochmodernen Arbeitsplätzen umschulen, sind geregelte Arbeitszeiten neben einer



Hochmoderne Arbeitsplätze und spannende Aufgaben erwarten MitarbeiterInnen bei Thöni.

attraktiven Bezahlung ein angenehmer Nebeneffekt.

Thöni MitarbeiterInnen erwarten langfristig sichere Arbeitsplätze, ein wertschätzender Umgang und abwechslungsreiche Aufgaben in einem zukunftsreichen Umfeld, umfangreiche Aus- und Weiterbil-

dungsangebote sowie attraktive und langfristige Entwicklungsmöglichkeiten. Die Mittagsverpflegung Thöni Sky Lunch, eine eigene Gesundheits- und Fitnesseinrichtung sowie diverse soziale Aktivitäten tragen zusätzlich zum Wohlergehen aller MitarbeiterInnen bei. Anzeige



Thöni wächst – wachsen Sie mit uns!

Unsere MitarbeiterInnen entwickeln mit Begeisterung für Technologie, Innovation und Qualität zukunftsfähige und nachhaltige Produkte und Lösungen in den Bereichen Aluminium, Automotive Components, Umwelt-Energietechnik, Maschinen- und Anlagenbau oder Schlauchproduktion.

An unseren Standorten in **Telfs, Pfaffenhofen und Landeck** suchen wir ab sofort:

Steuerungstechniker Werkzeugbau (m/w/d)

Inbetriebnahmetechniker (m/w/d)

Schichtführer Produktion (m/w/d)

Schweißer (m/w/d)

Bilanzbuchhalter (m/w/d)

Elektrotechniker /Schlosser Instandhaltung (m/w/d)

CNC Techniker / Facharbeiter (m/w/d)

Produktionsmitarbeiter / Anlernkräfte (m/w/d)

Senior Konstrukteur (m/w/d)

Lehrlinge (m/w/d)

Weitere Stellenangebote und detaillierte Informationen unter www.thoeni.com/karriere.

Wir bieten spannende Aufgaben in einem Tiroler Familienunternehmen, langfristige Entwicklungsmöglichkeiten in einem internationalen Umfeld, ein breites Weiterbildungsangebot an unserer Thöni Akademie sowie attraktive Zusatzleistungen.

thöni

Werden auch Sie Teil der Thöni Gruppe! Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter www.jobs.thoeni.com.

»Brückenbaumeister« der PTS Telfs gekürt



Dennis Ruetz (Polling)



Patrizia Knabl (Polling)



Florian Gollner (Inzing)



Manuel Ladner (Pettnau)



Jonas Schnabl (Wildermieming)



Elias Zangerle (Telfs)



Dominik Kühr (Telfs)



Jonas Pittl (Hatting)



Julian Beiler (Oberhofen)



Bei der Arbeit ...

Foto: PTS Telfs

DIE TIROLER BERATUNGSFÖRDERUNG WURDE VERLÄNGERT...

TIPP

...das heißt, 2021 werden wieder 12 Beratungsstunden zum Thema CORONA/COVID-19 gefördert. Dazu ist eine **NEUE ANTRAGSSTELLUNG** erforderlich.

OS Consult Steuerberatung - 6410 Telfs
www.opperer-schatz.at

Während des Lockdowns bewiesen die SchülerInnen der Polytechnischen Schule Telfs (PTS) Kreativität und bauten beim Projekt »Building Bridges« Brücken in allen verschiedensten Größen und Varianten, die sie dann im Inntalcenter bei einer Ausstellung präsentierten. Vor kurzem wurden die Gewinner in drei Kategorien ausgewählt.

Als Gewinner dürfen sich alle Jugendlichen fühlen, der Bildungsreferent der Gemeinde Telfs, Schuchter Klaus, überbrachte als Wertschätzung für ihr Engagement für alle TeilnehmerInnen einen Schwimmbadgutschein. Weiters bekommen die Brückenbauer Sachpreise von der Tiroler Bauakademie, dem Verein proHolz sowie den Firmen Strabag und Ing. Hans Bodner Bau Ges. m.b.H. Die neun Sieger erhalten zudem jeweils einen € 10,- Gutschein für das Inntalcenter Telfs.

• **Sieger Kategorie PRÄSENTATION:** Julian Beiler, Jonas Schnabl und Elias Zangerl

• **Sieger Kategorie SCHÖNSTE BRÜCKE:** Jonas Pittl, Dominik

Kühr und Patrizia Knabl

• **Sieger Kategorie KREATIVSTE BRÜCKE:** Manuel Ladner, Dennis Ruetz u. Florian Gollner
„Dieser Wettkampf ist geschlagen, aber das Rennen um die besten Lehrstellen ist bereits eröffnet. Trotz Coronakrise ist die Nachfrage an Lehrlingen ungebremsst. Davon profitieren die SchülerInnen der Polytechnischen Schule Telfs. Gerade in den technischen Bereichen suchen die Firmen in der Umgebung dringend nach motivierten Nachwuchskräften“, weiß PTS-Direktorin Annemarie Reich. Die Lehrpersonen helfen als Coaches, aus der Vielfalt dieser Ausbildungen die richtige für die Jugendlichen zu finden. Sollten Jugendliche der vierten Klassen Mittelschule oder Unterstufe Lust haben, die Karriereleiter mit dem Sprungbrett Lehre zu erklimmen, können diese sich gerne bei der Polytechnischen Schule Telfs für eine optimale Vorbereitung auf die Berufswelt und Jobfindung anmelden.

Weitere Informationen auf der Homepage: www.pts-telfs.tsn.at

Mit teleplanet »in Verbindung« Neuer Handyshop im Inntalcenter

Das Handy ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken und muss rund um die Uhr funktionieren. Unterstützung bei Kauf und Service erhalten Sie dabei seit 1. März und in Zukunft in der neuen Filiale von teleplanet im Erdgeschoss des Inntalcenters (gegenüber Eurospar).

Handyshop mit Knowhow

Das Unternehmen teleplanet bietet seit 2003 von der Zentrale in Innsbruck aus verschiedene Services rund ums Smartphone in Tirol und Vorarlberg an, die neue Filiale in Telfs ist die jüngste Partnerstelle Westösterreichs.

Sie wünschen, wir verbinden

„Wir beraten Sie unabhängig von Ihrem Netzbetreiber und der Herstellermarke ihres Smartphones“,

erklärt Geschäftsführer Kamil Yanardag. Alle Gerätemodelle, egal ob Apple, Samsung, LG, HTC, Huawei oder andere werden angeboten und erklärt, außerdem kann im direkten Vergleich der beste Netzbetreiber für die persönlichen Bedürfnisse ermittelt werden. „Wir arbeiten mit den verschiedenen Netzbetreibern in Österreich von A1, über 3 bis zu Magenta zusammen und unser Service gilt für alle!“

Fachkundige Reparatur

Leider funktionieren nicht alle Geräte immer so lange oder so, wie man es sich wünscht. „Deshalb helfen wir Ihnen gerne aus, wenn Sie eine Handyreparatur benötigen. Uns ist klar, dass das auch manchmal sehr schnell gehen muss – deshalb bieten wir auch ei-



Geschäftsführer Kamil Yanardag (l.) und Mitarbeiter Berkcan Isir beraten Sie gerne bei allen Fragen ums Handy

nen Express-Service an, bei dem Sie Ihr Smartphone in wenigen Stunden schon wieder abholen können. Bezüglich Reparaturen sind uns keine Grenzen gesetzt. Von kleinen Programmfehlern, die wir mit Software-Updates lösen können, bis zum Austausch eines gesamten Originaldisplays können

teleplanet TELFS

Inntalcenter Telfs – EG

Weißbachgasse 9

6410 Telfs

Tel. +43 660 2264122

www.teleplanet.at

Montag bis Freitag

9.00 bis 18.30 Uhr

Samstag 9.00 bis 17.00 Uhr

wir für alle Geräte Problemlösungen anbieten. Innerhalb der Garanzzeit sind zudem viele unserer Services kostenlos für die KundInnen.“

Zusatzservice: Versicherung

Darüberhinaus werden bei teleplanet in Telfs auch verschiedenste Handyversicherungen angeboten, sodass Sie ein Handyschaden beim nächsten Mal nicht in neue Unkosten stürzt oder ein gestohlenes Handy leicht wieder ersetzbar ist. „Wir beraten Sie gerne persönlich und freuen uns auf Ihren Besuch!“



So vielfältig wie die Smartphone-Angebote der verschiedenen Herstellermarken und Netzbetreiber, so vielfältig ist auch der Service bei teleplanet

NEUERÖFFNUNG TELEPLANET TELFS

Inntalcenter
Weißbachgasse 9
6410 Telfs

Mo - Fr 9 - 18:30
Sa 9 - 17:30



-50% AUF ALLE ZUBEHÖR-ARTIKEL*

*Die Aktion betrifft nicht Ladekabel und Adapter

A1
Magenta®

teleplanet
SIE WÜNSCHEN IHR VERBINDEN

Bald soll der Backofen wieder glühen...

Mit einer Startnext-Unterstützungskampagne und viel familiärem Engagement soll einem historischen Holzbackofen in Mieming neues Leben eingehaucht werden

Im Ortsteil Freundsheim steht der über 300 Jahre alte Holzbackofen am Hof der Familie Berger, der einige Jahrzehnte lang nicht genutzt wurde. Die »Jungen« am Hof wollen den Dornröschenschlaf beenden und mit Unterstützung von Interessierten das bäuerliche Kulturgut wieder anheizen.

„Erste Backversuche wurden zwar erfolgreich durchgeführt, aber nach den gesetzlichen Bestimmungen müssen wir einen Kamin und eine Backbodenplatte einbauen, was rund 10.000 Euro kostet“, erklärt Initiatorin Brigitte Berger, die gemeinsam mit ihrem Mann Wendelin und ihrer Schwester Claudia das Projekt vorantreibt. Über eine Crowdfunding-Kampagne wird jetzt nach Unterstützern gesucht. Doch beginnen wir von vorne: Brigitte Berger ist eine »zuagroaste« Oberösterreicherin, die der Liebe wegen vor zehn Jahren nach Mieming gezogen ist. Am Hof der Schwiegereltern lernt sie die Vorzüge des tirolerischen »Lebens mit der Natur« kennen und schätzen. So beginnt die studierte Geographin vor ca. zwei Jahren mit Gemüseanbau und lässt sich die Eier von den hauseigenen Hennen schmecken. Dann entdeckt sie den Holzbackofen und sein Potential. „Nach Erzählungen wurde er zuletzt von Wendelins Großvater in den 60er Jahren zum Brotbacken verwendet. Mein Schwiegervater hat ihn zwar äußerlich restauriert, aber nie angeheizt.“ Geschützt durch einen überbauten Schupfen hat der Ofen aber die Jahrhunderte gut überdauert und soll wieder voll funktionsfähig gemacht werden. „Wir haben uns vorsichtig herangetastet und letztes Jahr mit dem Brotbacken begonnen. Die ersten waren etwas verkohlt“, lacht Brigitte. Dann holt sich die Familie »Knowhow« und lädt die Hattinger Bäuerinnen für eine Einschulung ein, die ja

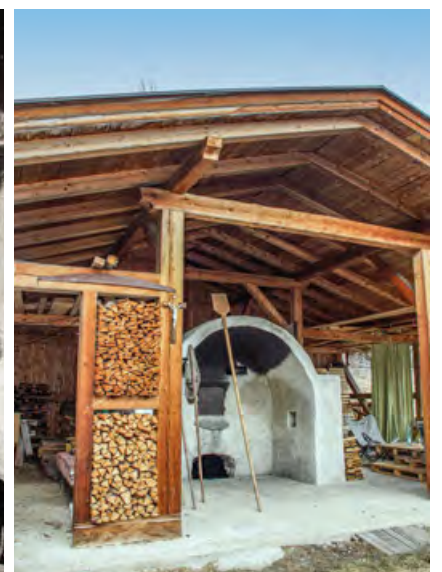
einmal im Monat am Backofen beim Wiedum Brot backen. Denn so ein historischer Ofen benötigt bestimmte Arbeitsabläufe. „Erst wird das Holz in den Ofen geschichtet und ein großes Feuer entzündet, das dann 3 bis 4 Stunden brennt, dann werden Glut und Asche entfernt, die Platte geputzt und die Abzüge verschlossen, damit die Hitze im Ofen bleibt. Anschließend werden die Laibe mit der langen Bäckerschaukel »eingeschossen« (rund 45 Laibe können in dem riesigen Ofen gleichzeitig gebacken werden!) und sind nach ca. einer Dreiviertelstunde fertig gebacken. Wir waren mit dem Brot zufrieden und haben auch gute Rückmeldungen von Verwandten und Freunden bekommen. Dann hat uns die behördliche Vorschreibung zur Renovierung eingebremst, da ohne Kamin die Brandgefahr durch Schmelbrand gegeben ist.“ Nachdem alle aber bereits mit viel Herzblut dabei waren, wurde die Idee zum Crowdfunding geboren. „Die Unterstützungskampagne (zu finden auf www.startnext.com/heiz-den-ofen-an) soll auch den kulturellen Wert des historischen Backofens für die Gemeinschaft widerspiegeln.“ Mit dem Projekt wollen sie viele Menschen »ins Boot« bzw. »rund um den Backofen« holen, denen altes, traditionelles Handwerk ebenfalls am



V.l. Wendelin und Brigitte Berger mit Schwester Claudia wollen »losbacken«

Herzen liegt. Wie bei einem Crowdfunding üblich, können die Unterstützer als Gegenleistung für ihre Mitfinanzierung »Danke-schöns« erwerben: „Das geht von Brotlaiben über Apfelsaft bis zu Gemüseboxen – wir produzieren ja über 40 Gemüsesorten im Sommer in Bio-Qualität.“ Auch ein Kreativnachmittag, »Yoga im Feld« oder ein Konzert am Backofen kann erworben werden, ebenso wie ein persönlicher Backtermin, wo man mit Betreuung sein eigenes Brot backen kann. Die Unterstützungskampagne läuft bis Oster-sonntag. „Mit dem Geld können wir ab April 2021 – sobald es die Temperaturen erlauben – gemein-

sam mit lokalen Handwerkern unseres Vertrauens den Holzbackofen renovieren und an die notwendigen Gegebenheiten im 21. Jahrhundert anpassen. Ab Juni 2021 möchten wir wieder regelmäßig einmal im Monat Brot backen & im Hofladen verkaufen“, verspricht Brigitte Berger, die mit ihrem Mann Wendelin ein perfekter »Anheizer« und mit Schwester Claudia eine ebenfalls passionierte Hobby-Bäckerin und Grafikerin, die die Vermarktung übernimmt, zur Seite stehen. Bei Interesse: Brigitte u. Wendelin Berger, E-mail: brigitte.j.berger@gmail.com, Telefon 0650 2402408 und www.startnext.com/heiz-den-ofen-an



Zwei Schwestern mit Schönheitssinn Im »Schwesterherz« wird Deko zur Herzensangelegenheit

Im 1. Obergeschoss des Inntalcenters gibt es eine neue Adresse für Dekorationsartikel und Geschenke aller Art – im »Schwesterherz« sorgen die Unternehmerinnen Nina Plattner und Alexandra Rizk für neues Wohl- und Wohnfeeling.

Die Idee dazu wurde im 3. Lockdown (ab November 2020) geboren: „Wir haben in den letzten Jahren im Erdgeschoss zur Vorweihnachtszeit ein »Weihnachtsstandl« mit Dekoartikeln betrieben, das immer sehr gut angekommen ist. Das war 2020 nicht möglich und so haben wir nach dem Motto »zwei Schwestern – zwei Läden« uns dazu entschlossen, zusätzlich zu unserem Spielwarengeschäft »Frechdax« ein zweites Standbein zu gründen. Die Eigentümer des Inntalcenters haben



Ob netter Spruch, Osterdeko oder Kuscheliges – für jeden ist etwas dabei

uns dankenswerterweise bei den Räumlichkeiten (im ehemaligen Friseurbedarf Roma) sehr unterstützt und so bieten wir seit Anfang März »Schönes für die Seele an«, erklären Nina und Alex. Man wolle sich von großen Ketten und Konzernen abheben, meinen die beiden. Deshalb werden alle Neuigkeiten, die sie auf den aktu-

ellen Messen entdecken und persönlich aussuchen, gleich den KundInnen präsentiert. „Wir setzen auf den »Hygge«-Trend aus dem Norden, der beim Wohnen für Gemütlichkeit, Wärme und Geborgenheit sorgt. Trotzdem soll für jeden etwas dabei sein und mit mehreren Partnerfirmen aus Österreich wollen wir auch die Re-

SCHWESTERHERZ

Inntalcenter Telfs – OG

Weißbachgasse 9

6410 Telfs

Tel. 0660 8475825

geschenketelfs@gmail.com

Montag bis Freitag

9.00 bis 18.30 Uhr

Samstag 9.00 bis 17.00 Uhr

gionalität pflegen.“ So wird es z.B. mit Decken und Pölstern der Firma Fussenegger besonders kuschelig daheim. Insgesamt werde man hier fündig, wenn man individuelle und besondere Einzelstücke von Vasen über Spiegel bis zu Kerzen, Geschirr und Servietten sucht – egal ob als Dekoration für das eigene Zuhause oder als persönliches Geschenk – „für jeden Anlass und in jeder Preisklasse!“ Zwei neue Mitarbeiterinnen werden die KundInnen bei der Auswahl beraten: Maria Hagele und Lisa Rizk sind im Schwesterherz für Sie da.



Viel zu entdecken gibt es im neuen Geschäft Schwesterherz, das Team mit Lisa und Alexandra Rizk, Maria Hagele und Nina Plattner (v.l.) berät Sie gerne!



MACHEN SIE SICH
ODER ANDEREN EINE
FREUDE!

Herzenservietten

solange der Vorrat reicht

um **nur € 1,-** (statt 3,50)



Telfer Monatsmarkt startet

Flohmarkt

Seit 21. März ist auch der telfs-PARK Flohmarkt wieder da. Jeden Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr können hier Raritäten entdeckt werden.

Gemütlich durch die Stände spazieren, eine Kostbarkeit entdecken oder seiner Sammlerleidenschaft freien Lauf lassen – der wöchentliche Flohmarkt in Telfs hält zahlreiche Besonderheiten bereit. Für Anmeldungen und weitere Informationen: Waltraud Abfalter, Tel. 0650 / 54 35 000

Bauernmarkt beim Inntalcenter

Jeden Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr hat man auch die Chance, am Vorplatz des Inntalcenters saisonale Produkte aus der Region zu holen. Knackiges Gemüse frisch aus dem Beet, frisch gemachte Kiachl oder selber gemachte Marmeladen – die Transportwege dieser Lebensmittel sind kurz und der Genuss ist garantiert.

Der erste Telfer Monatsmarkt des Jahres 2021 ist in den Startlöchern! Wenn alles klappt und keine neuen Corona-Bestimmungen dazwischenkommen, kann man am Samstag, 10. April, von 8.00 bis 13.00 Uhr wieder im Telfer Zentrum von Standl zu Standl flanieren und die besondere Atmosphäre des beliebten Marktes mit seinem hochwertigen, bodenständigen Angebot genießen.

Wie gewohnt ist der Telfer Monatsmarkt ein Ort, wo man regionale, frische Produkte, Schmankerl und Spezialitäten einkaufen kann. Auch handwerkliche und kunsthandwerkliche Erzeugnisse, Blumen, Kosmetikartikel und vieles mehr werden an-

geboten. Produkte aus überschaubaren heimischen Betrieben stehen im Vordergrund. Der Telfer Monatsmarkt ist ein hochwertiges Schaufenster der regionalen Direktvermarktung. Sobald es wieder möglich ist, sorgen die ansässigen Gastronomen, wie bereits im Vorjahr, für das leibliche Wohl der Marktbesucherinnen und -besucher. Wie in den letzten Jahren wird der Monatsmarkt jeden zweiten Sams-

tag in jedem Monat von 08.00 – 13.00 Uhr die neue Begegnungszone am Untermarkt in eine Meile für regionale, frische Produkte, Schmankerl und Spezialitäten verwandeln. Da findet jeder etwas für seinen Gaumen oder Geschenktipp für seine Lieben.

Die für 2021 geplanten weiteren Monatsmarkt-Termine: 8. Mai, 12. Juni, 10. Juli, 14. August, 11. September und 9. Oktober.



Foto: MG Telfs / Dietrich

Das Prozent-Wochenend!
Fr., 26.3. und Sa., 27.3.2021

-25%
auf **Bier***

*gilt auch auf Aktionen, MONATSSPARER und IMMER BILLIG, Abgabe nur in Haushaltsmengen, max. 4 Kisten oder Trays, ausgenommen Pfand, nicht gültig im Onlineshop interspar.at



12er-Tray
7.08

Stiegl Goldbräu
oder Stiegl Hell
0,33 Liter

1 Fl. 0.99
ab 12 Fl. je

0.79

Am Fr., 26.3.
und Sa., 27.3.
noch zusätzlich

-25%

0.59

Ersparnis 4.80 pro Träger

(per 0,5 Liter 0.89)



SPAR ASC
Norwegischer
Räucherlachs
aus nachhaltiger
Aquakultur, wird von
Hand trocken gesalzen
und anschließend über
Buchenholz kaltgeräuchert,
200-g-Packung

statt 5.99

5.49

(per kg 27.45)

Ersparnis **0.50**



Milka Schokoladen
versch. Sorten,
85 g - 100 g

Mengenvorteil

1 Tfl. 1.19
ab 2 Tfl. je

0.99

(per kg 9.90 - 11.65)

Ersparnis **0.40**



Manner
Haushaltsschokolade
250 g

Mengenvorteil

1 Tfl. 2.49
ab 2 Tfl. je

1.49

(per kg 5.96)

-40%



JAW
Jubiläumsschinken oder
Spargelschinken
aus Österreich,
in Bedienung,
100 g

laktosefrei
glutenfrei
ohne Geschmacks-
verstärker

statt 1.99

1.49

Ersparnis **0.50**



JAW
Beiried-Rumpsteak
aus Österreich, vom Qualitätsrind,
zart und mager, im Stück oder
geschnitten,
natur oder grillfertig mariniert,
in Bedienung, per kg

statt 24.99

19.99

Ersparnis **5.-**



Holzbauer Spare Ribs
aus Österreich,
vom Schwein,
grillfertig mariniert,
ca. 1-kg-Packung,
in Selbstbedienung,
per kg

seit
9.5.19
IMMER
BILLIG!

7.99

SPAR
EUROSPAR

Angebote gültig von 25.3. bis 7.4.2021 in den SPAR- & EUROSPAR-Märkten in Stams - Zur Hängebrücke 1, Pfaffenhofen - Gewerbepark 3 und Telfs - Weißenbachgasse 9.

Ausgenommen IMMER BILLIG Produkte - solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Preise inkl. Steuern, exkl. Pfand. Stappreise sind unsere bisherigen Verkaufspreise in SPAR-Märkten. Österr. Frischfleisch, überall wo Sie dieses Zeichen  sehen. Nicht jeder Artikel in ganz Österreich erhältlich. SPAR Service-Team: 0800/ 22 11 20 - www.spar.at



LIFE RADIO ZAHLT EURE RECHNUNG

Immer um 7 und um 17 Uhr (Mo-Fr).

Jetzt Rechnung einreichen!

www.liferadio.tirol

Kundennummer: 2597606

Käufer: Life Radio Tirol

Position 0915	35,00
Position 0358	27,50
Position 0135	36,20
Position 0113	75,90
Position 0764	50,00

- 10 % Treuebonus

22,46

Gesamtbetrag

202,14

Life Radio zahlt Eure Rechnung!

Jetzt Rechnung einreichen.
www.liferadio.tirol



**HYPO
TIROL**

Unsere Landesbank





Komfortabel auf kleinem Raum

Das FREEDOMKY Haus bietet eine besondere Art des Wohnens: Kompakt durchdachtes Design trifft auf Energie-Effizienz mit Stil

Das erste FREEDOMKY Haus im Kleinformat wurde bereits vor vier Jahren von Stimpfl Baumanagement in Polling errichtet, inzwischen gibt es ein Musterhaus in Oberhofen, in dem man sogar »Probewohnen« kann. Bmst. Johannes Stimpfl hat im letzten Jahr den Selbstversuch mit seiner Familie gestartet. „Das zweigeschossige Gebäude mit 70 m² Wohnfläche bietet mit Wohnzimmer, Küche mit Essbereich und Bad ebenerdig, Schrankraum und zwei Schlafzimmern im Obergeschoss viel Raum für entspanntes Wohnen.“



Auswählen, Einziehen & Bewohnen

Die FREEDOMKY Häuser sind ab 25 m² (ideal für Singles oder als kleines Büro) erhältlich und können in Modulbauweise kombiniert und bis zum »Familienheim« verbunden

werden (siehe unten). „Nach Auswahl der Größe und der Ausstattungsvariante müssen nur auf einem geeigneten Grundstück (eine baurechtliche Genehmigung ist in Tirol erforderlich!) ein Fundament und die Zuleitungen für Wasser, Strom und Kanal vorbereitet werden. Innerhalb von vier bis sechs Monaten kann man in das schlüsselfertige Haus einziehen.“ Geheizt

wird das FREEDOMKY über Infrarot (ab 2021 auch in Standardausführung mit kompletter Bodenheizung (Heat Flow Infrarotfolie), durch optimale Dämmung der Außenhülle sind geringe Betriebskosten zu erzielen. Die Stimpfl Baumanagement GmbH vermittelt in Westösterreich für FREE-

DOMKY die Häuser und ist somit in Österreich der Ansprechpartner. Zudem können bei Bedarf die Einreichplanung durchgeführt und allfällige Vorleistungen koordiniert werden.

Mit Freedomky Freiheit genießen

- Kostengünstig: Bei der Variante »Classic« sind etwa Böden, Beleuchtung, Steckdosen, Schalter, Türen und Badezimmer inklusive
- Transportabel: Wenn Sie übersiedeln möchten
- Intelligente Raumnutzung: Viel Stauraum in jeder Ecke
- Flexible Erweiterungen: Für jede Lebenssituation adaptierbar



Mehr über die vielen Möglichkeiten der Modulbauweise finden Sie auf www.freedomky.at



Ausstellung zum 70er

Der KunstWerkRaum im Mesnerhaus in Mieming startet ins neue Kunstjahr – den Auftakt macht Künstler Karl Zauner aus Silz zu seinem 70er unter dem Titel »Noch einmal möchte ich Tarzan sein«.



Die Ausstellung beginnt am 26.3.2021 aufgrund Corona mit einem »soft opening« von 17.00 und 19.30 Uhr. Dauer der Ausstellung bis 11. April 2021, Öffnungszeiten: Sa/So 16.00 bis 20.00 Uhr.

betriebsübergabe bei walserdruck

Die Chefs sind im verdienten Ruhestand, aber »Walserdruck« gibt's weiter! Der alteingesessene Telfer Betrieb wurde von der Innsbrucker Firma Arnold Digitaldruck übernommen, die damit ihr Tätigkeitsfeld erweitert.

„Uns war es wichtig, dass wir geordnet aufhören“, unterstrich Firmenchef Armin Walser kürzlich beim Besuch von Bgm. Christian Härting und Vize-Bgm. Cornelia Hagele anlässlich der Übergabe an

die neuen Inhaber. „Arnold Digitaldruck übernimmt dankenswerterweise unsere Mitarbeiter, und auch für die Kunden wird sich nicht viel ändern. Wir möchten uns herzlich bei allen Kunden für ihre jahrelange Treue bedanken und hoffen, dass sie dem Betrieb auch unter neuer Führung treu bleiben“, sagte Armin Walser. Er trat dieser Tage die Pension an, seine Frau Doris ist bereits im Ruhestand. Auch der Namen „Walser-

druck“, der im Oberland seit fünf Jahrzehnten ein Begriff ist, bleibt vorerst erhalten. Christine Maier, die Chefin von Arnold Digitaldruck: „Wir haben vereinbart, dass wir den Firmennamen einige Jahre weiterführen werden. Mit dem Zusammenschluss erweitert sich das Portfolio für die Kunden wie Gastronomie, Vereine, aber auch Privatkunden, deutlich. Z. B. produzieren wir auch Bücher ab zwei Stück, Speisekarten, Plakate, Rollups etc.“

Am Foto: Doris (vorne l.) und Armin Walser (Mitte) übergaben »Walserdruck« an Christine Maier, die Chefin von »Arnold Digitaldruck« (r.). Hinten: Vize-Bgm. LA Cornelia Hagele und Bgm. Christian Härting freuten sich, dass der Telfer Betrieb erhalten bleibt. Sie wünschten der neuen Führung viel Erfolg und den scheidenden Firmenchefs Doris und Armin Walser einen angenehmen Ruhestand



Foto: MG-Telfs / Dietrich

WAS IMMER SIE ALS UNTERNEHMER PLANEN - WIR BEGLEITEN SIE AUF IHREM WEG.

Raiffeisenbank Telfs-Mieming

- ✓ Investieren.
- ✓ Finanzieren.
- ✓ Realisieren.
- ✓ Absichern.

Besondere Zeiten brauchen besondere Partner. Unsere Firmenkundenbetreuer helfen Ihnen gerne dabei, Ihre Pläne in die Tat umzusetzen und Ihre Visionen zu verwirklichen. Denn miteinander ist alles möglich.



Andreas Wolf
05262/6981-46100
andreas.wolf@rb-telfs.at



Martin Auer
05262/6981-46165
martin.auer@rb-telfs.at



Cornelia Nagele
05262/6981-46161
cornelia.nagele@rb-telfs.at



Horst Muckenhuber
05262/6981-46160
horst.muckenhuber@rb-telfs.at



Harald Larcher
05262/6981-46150
harald.larcher@rb-telfs.at

neues immobilienbüro in telfs



Ein neues Immobilienmakler-Büro hat in der Josef-Schöpf-Straße 1a in Telfs eröffnet. Unternehmer Philip Strigl ist Ansprechpartner für die Vermittlung von Wohnimmobilien in Westtirol.

Die Strigl Immobilien GmbH mitten im Telfer Ortszentrum legt besonderes Augenmerk auf eine seriöse Marktwertermittlung, professionelle Beratung sowie die Umsetzung eines treffsicheren Vermarktungskonzeptes für Immo-

likenverkäufer. „Rundum-sorglos-Betreuung und ein nachhaltiger Umgang mit unseren Ressourcen stehen bei uns im Vordergrund“, so Philip Strigl (am Foto M.), Geschäftsführer und staatlich geprüfter Immobilienreuhänder – Makler, Verwalter, Bauträger.

Bgm. Christian Härting (r.) und Vize-Bgm.in Cornelia Hagele überreichen bei einem Betriebsbesuch ein Präsent der Marktgemeinde und heißen das junge Unternehmen herzlich willkommen.

TENA

Erhältlich in Ihrem Sanitätshaus Konrad!

Alle TENA Comfort Mini Produkte haben ein weiches atmungsaktives Außenmaterial, dass die Luft zirkulieren lässt. So wird Feuchtigkeit vermieden und eine gesunde Haut gefördert. Für einen hohen Grad an Sicherheit, Komfort und Frischegefühl.



www.tena.at

100% SUV 100% elektrisch

ID.4



Volkswagen way to
ZERO

- ✓ Bis zu 517 km Reichweite
- ✓ Bis zu 125 kW Ladeleistung DC
- ✓ Mit einer Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 8,5 Sekunden

Ab sofort **bestellbar**

Stromverbrauch (kombiniert): 17,2 – 18,5 kWh/100 km.
CO₂-Emission: 0 g/km. Symbolfoto. Stand 01/2021.



Autohaus Manfred Telfs
neurauter
Kompetenz schafft Vertrauen.

Ihr autorisierter Verkaufsagent

Saglstraße 78
6410 Telfs
Telefon +43 5262 63263
www.auto-neurauter.at

Kinder und Jugendliche in der Corona-Krise?

Dr. Susanne Bongardt, in Mieming lebende Psychiaterin, im Gespräch mit mein monat über die Auswirkungen der Pandemie

Die in mehreren Bereichen versierte Psychiaterin (gesamtes Behandlungsspektrum der Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie) war lange an der LMU-Universitätsklinik in München tätig, bis sie der Liebe wegen nach Tirol kam und 2019 eine eigene Ordination in Mieming eröffnet hat.

Derzeit sind die Auswirkungen der Pandemie auf Kinder und Jugendliche ein großes Thema in der Öffentlichkeit, es ist bereits von einer »Generation Corona« die Rede?

Tatsächlich habe ich und auch einige KollegInnen eine Steigerung an Anfragen registriert, wo es um Anpassungsstörungen geht, also um Symptome wie Angst, Depressivität, Verzweiflung, Gefühle von Isolation usw. Durch „Social Distancing“ fallen bei allen Altersgruppen wichtige soziale Kontakte weg, die für die Entwicklung wichtig sind, egal ob bei Kindergartenkindern oder SchülerInnen. Natürlich gibt es auch Kinder mit Autismus, die froh sind, wenn sie daheim in Ruhe gelassen werden, aber auch die brauchen die Herausforderungen der sozialen Kontakte, um sich weiterentwickeln zu können.

Vor allem wird ja auch die Dauer der sozialen Isolation eine Rolle spielen?

Ja, man spricht in der Kinder- und Jugendpsychiatrie von Resilienz, d.h. wir haben alle einen gewissen „Stresspuffer“, eine psychische Widerstandskraft. Wenn die aufge-

braucht ist, dann liegen die Nerven blank und die Umwelt – also aktuell die engere Familie – bekommt das zu spüren. So kann es zu Ängsten, Zwangserkrankungen, Schlafstörungen oder sogar zu Suizidgedanken kommen.

Selbstmord ist bei Jugendlichen nach Unfall die zweihäufigste Todesursache? Und auch selbstverletzendes Verhalten kommt häufig vor – was sind Anzeichen dafür und wann soll man als Eltern reagieren?

Meine Meinung ist, man soll lieber früher als später mal nachfragen und sich bei Ausstehenden Hilfe holen. Psychologen und Psychiater erkennen, was eine normale Pubertätsschwankung ist, die »sich auswächst« oder welchen Verhaltensweisen man genauer auf den Grund gehen sollte. Und das gilt natürlich von Geburt an: Vom 0. bis zum 18. Lebensjahr möchte ich meine Patienten unterstützen, die Herausforderungen der verschiedenen Entwicklungsstufen zu meistern, sich selbst und andere besser zu verstehen und sich im Kontakt mit anderen selbstbewusst zu erleben. Man kann bei Kindergartenkindern bereits eine Entwicklungsdiagnostik durch-



Foto: Offer

führen und Schwächen mit Logotherapie, Ergotherapie oder Frühförderung abfedern, die dem Kind dann den weiteren Lebensweg erleichtern.

Können Sie alle Behandlungen auch während der Corona-Zeit durchführen?

Ich habe erlebt, dass Familien aufgrund Corona versucht haben, es »irgendwie« durchzustehen. Aber es stauen sich einige Dinge auf bzw. bilden sich Chronifizierungen mit schlechteren Prognosen. Deshalb habe ich Kinder- und Jugendpsychiatrie- und -Psychotherapie-Behandlung auch per Telemedizin (Telefon oder Videoanrufe) angeboten, dabei werden Kinder von 0-18 Jahren fachärztlich psychosomatisch untersucht und behandelt – mit Elterngespräch.

Ein anderes Thema im Zusammenhang mit Corona ist das Home-schooling. Dadurch sind Kinder und Jugendliche gezwungen, täglich mehrere Stunden online vor dem Computerbildschirm zu verbringen und auch nach den Unterrichtsstunden wird – entweder für Hausübun-

gen oder privat – wird noch länger Zeit vor dem PC oder mit dem Handy verbracht.

Je differenzierter man sich Mediengebrauch ansieht, um so komplexer wird es, denn es spielen viele Faktoren eine Rolle, etwa die Art und Weise wie sie benutzt werden. Soziale Medien bieten als Vorteil eine Brücke, um im Zeiten den Lockdowns mit seinen Freunden im Kontakt zu bleiben. Zudem stabilisiert es auch einige junge Menschen, wenn sie in einer Krise stecken. Diese Vorteile sollten auch betont werden und können auch zeitweise genutzt werden, wenn noch keine andere Unterstützung besteht. Rein wissenschaftlich gibt es noch keine Erkenntnisse, welche Auswirkungen das auf Dauer hervorruft, aber die Sorge ist trotzdem berechtigt, dass sie negativ

sein können. Beispielsweise ist eine gewisse Dauer an der frischen Luft bei Tag wichtig für das Wachstum des Auges und somit eine Form der Vorsorge von Fehlsichtigkeit. Da haben wir »am Land« wahrscheinlich die besseren Möglichkeiten, die Kinder und Jugendlichen zwischendurch ins Freie zu locken, damit sie sich bewegen und danach wieder konzentrieren können. Aber wir sind ja die »Generation Null«, das heißt, diese Form der Mediennutzung gab es vorher in dieser Form einfach nicht. Das ganze bietet mögliche Vor- und Nachteile, deren Balance wir kennenlernen. Auch die Situation, dass wir derzeit als Erwachsene immer Masken tragen müssen, wirkt sich wahrscheinlich auf unsere Kinder aus. Ganz bewusst sollte man mit seinem Kind immer wieder ohne Maske kommunizieren, denn besonders kleine Kinder lesen Gesichter und orientieren sich an der Mimik der Bezugsperson. (Anm. Dr. Susanne Bongardt ist selbst dreifache Mutter)

Weitere Infos zur Praxis und Behandlungsmöglichkeiten:
www.kinderjugend.com



Foto: Privat

Erdbau Scholl – seit 15 Jahren Ihr Partner bei Bagger- & Transportarbeiten

Von feinem Sand bis zu großen Steinen – das Unternehmen Scholl in Wildermieming ist seit vielen Jahren ein bewährter Partner für Erdbewegungen verschiedenster Art. Von Kelleraushub bis Geländegestaltung und Schotteraufbereitung, von Recycling von Baurestmassen über Wegebau bis zum Winterdienst, hier ist ein ausgebildetes Mitarbeiterteam für Sie im Einsatz.

„Erdbau ist mehr, als Löcher zu graben oder Gräben aufzureißen. Beim Erdbau muss man behutsam mit der Natur umgehen, sich sensibel vorarbeiten und Risiken einschätzen.“ Unternehmer Herwig Scholl blickt bei dieser »Feinarbeit mit grobem Gerät« bereits auf mehrere erfolgreiche Jahre zurück und punktet mit Knowhow und Erfahrung.

15-Jahr-Jubiläum – Kompetenz seit 2006

2006 wurde das Unternehmen als Einmannbetrieb gegründet, der Erdbau-Meisterkurs von Herwig Scholl wurde 2007 und die Konzession für gewerblichen Güterverkehr 2010 absolviert, der Mitarbeiterstab konnte in den folgenden Jahren auf acht Mitarbeiter erweitert werden. Die Schotteraufbereitung erfolgt mit betriebseigenen Sieb- und Brechanlagen am Betriebsgelände. „Wir können Schotter in verschiedenen Körnungen für unterschiedliche Bedürfnisse aufbereiten.“ Erdbau Scholl verfügt über eine gesetzlich genehmigte Bodenaushubdeponie, wo auch große Mengen an Aushubmaterial angenommen werden können. Weiters wird ein Zwischenlager betrieben, wo Betonabbruch, Bauschutt und Asphaltaufruch angenommen und zu wiederverwendbaren Baustoffen aufbereitet werden. „Dabei ist kein Projekt zu klein und keines zu groß,“ erklärt Her-



wig Scholl. „Wir beraten Sie gerne bei Ihrem Bauprojekt von der Gartenmauer bis zur Tiefgarage für die Wohnanlage.“

Leistungsvielfalt bei Erdbau Scholl:

- Kelleraushubarbeiten
- Hausein- bzw. Zufahrten
- Gartengestaltung (z.B. Natursteinmauern)
- Kanalbau • Wegebau
- Flächenkultivierung (z.B. Entfernen von Wurzelstöcken, Hecken usw.)
- alle Arten von Bagger- u. Transportarbeiten
- Recycling von Baurestmassen
- Winterdienst (vorw. für die Gemeinde)

Weitere Infos: www.erdbau-scholl.at



Grabungen, Abriss
oder Aufbau – wir erledigen alle Arbeiten!



STEUERBERATER MAG. BURKHARD MAIR

6413 WILDERMIEMING
HINTERLEHN 4
0512 / 57 47 18 oder
0664 / 53 26 870

office@steuerberater-mair.at

www.steuerberater-mair.at



waldhart



► Diesel ► Heizöl ► Kohle ► Holz ► Gas

Hubert Waldhart GmbH

Brennstoffvertrieb Telfs

Klosterfeld 1 · 6410 Telfs

Tel. 05262-62416 od. 0650-6902281

office@heizuel-waldhart.at

www.heizuel-waldhart.at

Kunstvermittlung aus der Ferne

Was tun, wenn Corona allem einen Strich durch die Rechnung macht und man nach »geistiger Nahrung dürstet«? Die Wahlteilerin Laura Manfredi ist bei den Tiroler Landesmuseen in Innsbruck u.a. für die Koordination von neuen Projekten zuständig und berichtet von neuen Formaten, die die Kunstvermittlung mit Distanz, aber doch sehr persönlich gestalten und wieder Lust auf einen Museumsbesuch machen.

„Wie wäre es z.B. mit »Kunst am Telefon«?“, meint Laura Manfredi. „Sei es als Vorbereitung Ihres Besuches der Ausstellung oder als Vertiefung nach Ihrem Besuch, »Kunst am Telefon« ist ein außergewöhnliches Erlebnis. Noch dazu eignet es sich für Kunst- und Kulturinteressierte, die die Ausstellung persönlich nicht besuchen können.“ Dabei erzählen KulturvermittlerInnen des Hauses spannende Details zu einem Kunstwerk und geben einen Überblick über das Ausstellungsprojekt.

„Wir stellen das Bild für das telefonische Gespräch auf unsere Webseite oder schicken es per E-Mail. Das telefonische Gespräch dauert maximal 15 Minuten, ist kostenlos und erfordert eine Reservierung. Gespräche sind am Dienstag und Mittwoch jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr möglich, Anmeldung: Tel. 0512 594 89 – 111 oder auf der www.tiroler-landesmuseen.at. Im April kann man zwischen den folgenden Ausstellungen wählen: »Defregger: Mythos- Missbrauch – Moderne« und »Elde Steeg: die Frauen machen die Brötchen«. Ein anderes Projekt ist »Post aus dem Museum für Kinder«: „Schon im Herbst mussten wir aufgrund von Corona viele Kinderführungen, Workshops und Familienveranstaltungen absagen oder bis auf weiteres verschieben. Dann kam der zweite »Lockdown« und die Museen mussten ihre Türen vorübergehend ganz schließen. Wir, das Team der Kulturvermittlung, möchten Kinder und Familien jedoch weiterhin erreichen.

So entstand das faltbare Flugblatt, eine Post »zum Angreifen«, die Kinder zum Lesen, Gestalten und Rätseln einlädt.“ Die Museums-eule übt sich als Reporterin. In ihrem neuen, besonderen FLUGblatt erzählt sie, was so alles hinter den Kulissen der Tiroler Landesmuseen passiert. Beim Herumflattern sind ihr auch ein paar knifflige Rätsel und kleine, gestalterische Aufgaben für junge Leute ab dem Lesealter eingefallen. Die Post aus dem Museum (für Kinder von 6 bis 10 Jahren) gibt es gratis zu bestellen, einfach per E-Mail an anmeldung@tiroler-landesmuseen.at



Laura Manfredi (r.) und Silvia Köck-Biasiori, Kulturvermittlung Tiroler Landesmuseen

seen.at die Postadresse (Name der Eltern) angeben und die Museumspost flattert ins Haus. „In der ersten Ausgabe von Post aus dem Museum für Kinder entdecken wir die Werkstatt und die Restaurierung der Tiroler Landesmuseen.“

Klimaanlagen-Service zum Aufatmen

Wir sind für Sie da:

- Klimaanlagen-Check
- Klimaanlagen-Reinigung & -Desinfektion
- Filterwechsel

Reduziert Viren, Bakterien, Pollen, Schadstoffe und Gerüche im Fahrzeuginnenraum.

Autohaus Manfred Telfs **neurauter** Telfs

Kompetenz schafft Vertrauen

Saglstraße 78
6410 Telfs
Telefon +43 5262 63263
www.auto-neurauter.at

Harry's Talk im April

Die Onlinesendung des Telfer Multimediakünstlers Harry Triendl „Harry's Life-Talk'n'Chat“ läuft seit Dezember jeden ersten Montag im Monat und erfreut sich bereits großer Beliebtheit – am Ostermontag, 5. 4. 2021 ist »Kulturvernetzerin« Maria Thurnwalder aus Mieming zu Gast.

Live mitzuerleben ist die Sendung neben YouTube mit Chat auch am Kanal von Oberland TV und kann natürlich auch jederzeit »nachgesehen« werden (online abrufbar). Die bisherigen Gäste u.a. Hermann Delago, Paul Fülöp, Heinz Triendl, Frizzey Greif und Christine Jarosch stehen selber an der öffentlichen Künstler-Front, die Sendung will aber auch Personen in den Vordergrund holen, die im Verborgenen die richtigen Drähte ziehen. So auch bei Harry's

nächstem Gast – Maria Thurnwalder aus Mieming. Sie ist in seinen Augen eine wirkliche Kulturvernetzerin. Maria ist u.a. im Kulturausschuss der Gemeinde, betreibt selbst eine Künstler-, und Werbeagentur, ist treibende Kraft für die Belebung des Kulturorts und des Kulturstadls, engagiert sich für Jugendprojekte und deren Förderung und ist im Organisationsteam vom »Parade-Benefizprojekt« Tiroler Sternenhimmel.

Wann? Ostermontag den 5. April 2021 um 18 Uhr, Wo? Am YouTube-Kanal sowie auf OTV. Infos: www.kunst4life.net/lifetalk



Foto: kunst4life/Thurnwalder

Wohnen bei Herta: Neue Wohnanlage übergeben



17 Wohneinheiten in bester Telfer Lage konnten vor kurzem von Wohnbau Hütter GmbH an die neuen BesitzerInnen übergeben werden. Die 2- und 3-Zimmer-Wohnungen sowie eine 4-Zimmer-Wohnung der Wohnanlage HERTA werden nun mit Leben erfüllt (benannt nach Herta Gritsch, die auf dem Grundstück ein Einfamilienhaus jahrzehntelang bewohnte).

„Nach meinen Informationen war Herta Gritsch eine originale Telferin, die in der Bank arbeitete und daher überall sehr bekannt war. Mit der Namensgebung wollten wir an sie erinnern und so die Brücke zur Wohnanlage der Gegenwart in der Pfarrer Gritsch Straße schlagen“, meint Bmstr. Dietmar Neurauter.

Verzögerung durch Corona und Archäologie

Nach dem Baubeginn im Herbst 2019 sollten die Wohnungen laut Plan eigentlich schon im Dezember 2020 an die Eigentümer übergeben werden. Die Gründe für die Verzögerung bis März 2021 liegen einerseits bei der Corona-Pandemie, die auch hier die Arbeiten beeinflusste und andererseits bei archäologischen Funden, die gleich nach Baubeginn auftauchten. „Offensichtlich hat man auch vor ca. 2.000 Jahren schon gewusst, dass hier ein schöner Platz zum Wohnen ist. Nachdem einige

Haarnadeln und Scherben gefunden wurden, mussten die Bagger einem Archäologieteam mit Besen und Bürsten weichen, die einige historische Belege für eine Besiedelung zutage förderten, die jetzt ausgewertet werden.“

Qualität und Individualität

Auch bei dieser Wohnanlage von Wohnbau Hütter GmbH wurden die Grundsätze des Wohnbauträgers umgesetzt: Qualität bei den Baumaterialien und der Grundausstattung sind ebenso selbstverständlich wie die optisch ansprechende Ausführung der Gebäude. „Alle 17 Wohneinheiten, die auf vier Baukörper verteilt wurden, verfügen über ein Gartenabteil im Erdgeschoss oder Balkone in den Obergeschossen. Großflächige Fensterfronten in Kunststoff mit Aluschale außen bringen Licht und Luft in die Wohnungen, Echtholzparkettböden wurden in den Wohnbereichen ►



Geschäftsführer / Gesellschafter Dietmar Neurauter (l.) und Gesellschafter Bmstr. Ing. Josef Fritz sorgen für beste Wohnqualität mit Wohnbau Hütter GmbH



Fabrikstr. 8 · 6424 Silz · T 05263-6200
office@dkn.at · www.dkn.at



Wohnbau Hütter GmbH

Fabrikstraße 8
6424 - Silz / Tirol
Tel. 05263 / 20057
Fax 05263 / 6200 - 24
office@wohn-bau.com
www.wohn-bau.com



Baumeister Ing. Josef Fritz GmbH & CoKG
Landesstraße 36 · 6406 Oberhofen · Tel. 05262 62236 · info@baufirma-fritz.at
www.baufirma-fritz.at



Alle Wohnungen verfügen über einen großen Balkon oder ein Gartenabteil, von der obersten Etage überblickt man die Dächer von Telfs



Stiegenhäuser und Eingangsbereich mit fußläufigem Zugang zu den vier Gebäuden wurden hell und freundlich gestaltet, bei der Ausstattung der Wohnungen konnten die zukünftigen Besitzer bereits ihre Wünsche einbringen

hb
BODNER
ASPHALT

Danke für Ihr Vertrauen
und viel Freude mit Ihrem
neuen Parkett.

föger parkett
Einrichtungshaus Föger GmbH
www.foeger.at



Spengler - Dachdecker - Schwarzdeckung
SCHÖPF DENIS
Meisterbetrieb
6414 Mieming · Feuerwehrweg 8
Tel. 05264-5971 · Fax 05264-5971-4
Mobil: 0664-13 11 527 · schoepf.denis@aon.at

Schlosserei
Metallbau **SCHARMER**
6410 Telfs Mobil +43 (0)664 /141 22 50
Krehbachgasse 2a office@schlosserei-scharmer.at
www.schlosserei-scharmer.at

TrockenBau Föger
Matthias Föger
Formteile- Licht & Vorhangsysteme
Franz-Xaver-Rennweg 7 · 6424 Silz
0664/4224092
tb.foeger@gmx.at
www.trockenbaufoeger.at

FENSTERVISIONEN
glas | türen | sonnenschutz
office@fenstervisionen.at • www.fenstervisionen.at

GEBÄUDEREINIGUNG
WERNER
JÄGER
GmbH
6130 SCHWAZ · BERGWERKSTR. 7 · TELEFON 05242/73 738



Beeindruckende Ausblicke garantieren die großflächigen Fensterfronten und Dacheinschnitte

Fotos: Offer



Die Wohnungen wirken luftig und großzügig, auch in der Tiefgarage wurde Wert auf geräumige Abstellflächen und gute Beleuchtung gelegt

verlegt.“ Jedes der vier Gebäude verfügt zudem über einen Personenlift, mit dem sowohl die Wohnungen wie auch die gemeinsame Tiefgarage barrierefrei erreichbar sind. »Individuelle Wünsche der WohnungskäuferInnen – wie z.B. besondere Fliesen im Badezimmer

oder Schiebetüren statt Flügeltüren wurden erfüllt, soweit sie technisch, rechtlich und zeitlich eingeplant werden konnten.“

Die gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Telfs war für das Bauprojekt maßgebend, wie Bmstr. Dietmar Neurauter er-

gänzt: „Durch die Aufteilung auf vier Baukörper mit jeweils nur zwei Geschossen (bzw. bei einem Gebäude drei) entsteht nicht der Eindruck eines massiven »Wohnblocks« und mit Bürgermeister Christian Härting wurde ein Vergabeschlüssel der Wohnungen (60 % müssen TelferInnen sein) vereinbart.“

nern aus der Baubranche zusammen und können mit schlanker Unternehmensstruktur effizient Projekte planen und umsetzen. Dafür sind wir auch immer auf der Suche nach neuen Grundstücken. Die Wohnungskaufpreise sind dann jeweils Fixpreise, in denen sowohl die Grund- als auch die Baukosten der schlüsselfertigen Wohnung enthalten sind. Bei Interesse vereinbaren Sie einfach ein unverbindliches Beratungsgespräch!“



Maschinenring

Vom Gartentraum zum Traumgarten

...mit dem Maschinenring:
Von der ersten Idee über die Detailplanung bis zur Bepflanzung und Pflege.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter +43 59060 701

MfR-Service Tirol reg. Gen.m.b.H. www.maschinenring.tirol



Die Profis vom Land

Mit Wohnbau Hütter in die eigenen 4 Wände

Die Wohnanlage HERTA ist bereits die dritte Wohnanlage des Wohnbauträgers in Telfs (nach dem »Rosshimmel« und der »Pischlwiese«), weitere sind in Mieming, Oberhofen und Imst errichtet worden. „Wir arbeiten seit Jahren mit verlässlichen Part-

Kontakt

Wohnbau Hütter GmbH
Fabrikstraße 8 · 6424 Silz
Tel. 05263 20057
office@wohn-bau.com
www.wohn-bau.com

- Heizung
- Sanitärs
- Lüftung
- Solaranlagen
- Energieberatung
- Biomasse

ASW

Installationstechnik

Weer • Gewerbezone • Tel. 0664 / 44 07 162 • asw@aon.at

Alois Angerer e.U.

Ihr ausgezeichnetester Biomasse Installateur



GEOSYSTEM

ZIVILTECHNIKER - VERMESSUNGSBÜRO

GeoSystem Ziviltechniker-Vermessungsbüro KG

Hag 4, A-6410 Telfs • Tel.: 0043 (0) 5262 / 63 4 65

E-Mail: vermessung@geosystem.at • Web: www.geosystem.at



Staatl. bef. und beed. Ing. Knts. f. Vermessungswesen



Aus Liebe zum Menschen.



Reinhard Heiss (l., Sicherheitsvertrauensperson und Leiter des Rettungsdienstes) und Bezirksgeschäftsführer Daniel Struggl mit dem größten Klimaanlage-Außengerät, neue Geräte wurden eingebunden

Rotes Kreuz Telfs investiert in Sicherheit und Technik

Die Erweiterung der Klimaanlage optimiert die Arbeitsplatzbedingungen und die neue funkbasierte Brandmeldeanlage sorgt für mehr Sicherheit im Gebäude

Erweiterung der Klimaanlage

Nachdem bereits im Jahr 2019 Büros, Sitzungs- und Schulungsräumlichkeiten mit einer neuen Klimaanlage ausgestattet wurden, wurden nun weitere Aufenthaltsräume für die Tagdienstmannschaften und den diensthabenden Notarzt sowie die Ruhe- und Schlafbereiche der Nachtdienstmannschaften vollständig kli-



Die Klimaanlage (l.) werden für angenehme Nachtruhe sorgen, die Brandmeldeanlage schlägt im Falle eines Brandes Alarm

matisiert. „Somit ist sichergestellt, dass an und in heißen Frühjahrs- bzw. Sommertagen und -nächten die Ruhepausen in einsatzfreien Zeiten in angenehmer Atmosphäre erfolgen können“, sagt Rettungsdienstleiter Reinhard Heiss. Die notwendigen Arbeiten wurden im Jänner von den Partnerbetrieben Herold Klima- und Kälteanlagen GmbH aus Mutters und Elektro Luchner aus Schwaz durchgeführt, die auch die bestehenden Klimaanlage installiert haben und regelmäßig warten.

Funkbasierte Brandmeldeanlage

Um ein mögliches Brandgeschehen im Betriebsgebäude am Marktplatz möglichst frühzeitig zu erkennen, wurde kürzlich eine funkbasierte Brandmeldeanlage installiert. Diese umfasst insgesamt 120 Rauchmelder verteilt auf die vier Geschosse. Im Falle einer Rauchentwicklung schlägt das System Alarm und kontaktiert über eine vollautomatische hausinterne Zentrale mehrere Führungskräfte des Vereins per SMS bzw. Anruf. Zugleich ertönen ne-

ben dem betroffenen Rauchmelder mehrere im Gebäude angebrachte Sirenen, um vor Ort befindliche Dienstmannschaften, KursteilnehmerInnen und weitere BesucherInnen zu warnen und ein umgehendes Verlassen des Gebäudes zu ermöglichen. „Die durch das System verständigten Personen können gegebenenfalls erste Brandbekämpfungsmaßnahmen einleiten und bei Bedarf die Feuerwehr alarmieren. Nachdem sich bei Ausfahrten zu medizinischen Notfällen und Krankentransporten gerade in der Nacht und am Wochenende zeitweise niemand im Gebäude aufhält, könnte es im Falle eines technischen Defekts schnell zu einem unbemerkten Brand kommen, der großen Schaden an unserer kritischen Infrastruktur anrichten würde. Mit der neuen Sicherheitseinrichtung kann diese Gefahr zukünftig auf ein Minimum reduziert werden“, erklärt Bezirksgeschäftsführer Daniel Struggl. Die Anlage wurde Ende Februar von den Partnerfirmen BS Technik GmbH aus Flauring sowie wiederum von Elektro Luchner aus Schwaz installiert.



HEROLD
Klima- und Kälteanlagen
... WO DAS KLIMA
EINFACH PASST!

BS TECHNIK GMBH
BRANDSCHUTZ + MEHR

Locherboden wird neu bedacht



Ein großes Projekt steht heuer in Mötz an: Die Wallfahrtskirche Maria Locherboden soll ein neues Dach bekommen.

„Die Wallfahrtskirche Maria Locherboden ist seit 125 Jahren ein beliebtes Ausflugs- und Pilgerziel. Sie ist ein besonderer »Kraftort« für viele Menschen und ein kulturelles und spirituelles Zentrum im Tiroler Oberland. Nach vielen Jahrzehnten Standhaftigkeit bei jedem Wetter am obersten Punkt in ausgesetzter Lage braucht die Kir-

che nun ein neues Dach“, erklärt Pater Benedikt. Architekt Max Schönherr musste im Rahmen einer Besichtigung des Dachraums grobe Schäden feststellen. An einigen Stellen ist die Schiefereindeckung in der Dachfläche undicht, was sich als Wasserspuren an Teilen der Konstruktionshölzer und einzelnen angefaulten Dachlatten bzw. an manchen offenen Stellen präsentiert, wo Licht in den Dachraum eintritt. Der Dachdecker hat einige der größten Schadstellen



bei seiner Besichtigung durch provisorisches Einstecken von Ersatzdachplatten notdürftig repariert (Foto oben rechts), im Frühjahr bzw. Sommer 2021 soll die Wallfahrtskirche aber ein generalsaniertes neues Dach bekommen. Für die Finanzierung werden einer ersten Schätzung nach 160.000 Euro benötigt. Dafür wird um Subventionen angesucht, und es werden Spenden gesammelt. Bei der Sparkasse Silz wurde bereits ein Spendenkonto eingerichtet.

„Wir bitten sehr herzlich um Ihre Mithilfe durch eine großzügige finanzielle Unterstützung dieses Bauvorhabens. Helfen Sie bitte mit, dass uns allen die Wallfahrtskirche als Gnadenort Maria Hilfe der Christen, am Locherboden noch lange gut erhalten bleibt!“, hofft Pater Benedikt auf Spendenfreude.

Die beliebten Nachtwallfahrten am Locherboden mit der Pilgermesse um 20.00 Uhr beginnen wieder am 11. Mai 2021.

Jetzt Probe fahren

Der neue Caddy

Offizieller Partner des Alltags

Genauso spontan wie Sie: der neue Caddy. Mit seinem neuen Ablagekonzept und dem besonders flexiblen Sitzsystem sind Sie auf praktisch jede Planänderung im Leben vorbereitet. Und dank modernster Fahrerassistenzsysteme immer komfortabel unterwegs. Für Unternehmer vorsteuerabzugsberechtigt.

Verbrauch: 4,8 – 7,5 l/100 km. CO₂-Emission: 126 – 170 g/km. Symbolfoto.



Ihr autorisierter Verkaufsagent

Saglstraße 78

6410 Telfs

Telefon +43 5262 63263

www.auto-neurauter.at

Telfer Klimakatalog beschlossen

»Höchste Priorität für den Klimaschutz« – so lautet die Überschrift des neuen Telfer Klimakataloges, den der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung verabschiedet hat. Das Kompendium formuliert klar und deutlich, wohin die Reise der Telfer Klimapolitik bei der Verwirklichung der Klimaziele die nächsten Jahre und Jahrzehnte gehen soll.

Der Klimakatalog legt aktuelle und künftige Maßnahmen fest und orientiert sich dabei an den festgelegten sechs Handlungsfeldern des e5-Programmes der Energie Tirol. Diese lauten: Entwicklungsplanung & Raumordnung, Kommunale Gebäude & Anlagen, Versorgung & Entsorgung, Mobilität, Interne Organisation sowie Kommunikation & Kooperation. Die Handlungsfelder sind wiederum in Unterpunkte sortiert. Zu jedem Bereich wurde während der letzten zwölf Monate fraktionsübergreifend ein konkreter Maßnahmenkatalog erstellt. Dafür gab es drei Workshops des e5-Teams, Diskussionen in den Ausschüssen und eine Konferenz mit allen Referatsleitern der Gemeinde, die den Katalog nochmals auf Umsetzbarkeit überprüft haben. Die umweltrelevanten Forderungen an

die Umweltpolitik der Gemeinde, an gemeinnützige Wohnbauträger, an Gewerbebetriebe, aber auch an die BürgerInnen sind klar formuliert. Gerade im Wohnbau, bei Boden und Bebauung generell will die Marktgemeinde die beschrittenen Wege weitergehen: Konsequenter Ausbau der Photovoltaik, nachhaltige Bauweise, Energieeffizienz, Minimierung von Bodenversiegelungen, ausgiebige Bepflanzungen, Ausweitung des Naturschutzes, Optimierung der Baudichte und Neuerschließung von Wohngebieten nur, wenn die Raum-Kapazitäten bereits bestehender ausgeschöpft sind. Um nur einige der Punkte im »Lastenheft« künftiger kommunaler, gemeinnütziger, privater und gewerblicher Bauprojekte zu nennen. Der Ausbau von E-Mobilität und Öffis, alternative Energiekonzepte, Förderungen, klimafreundliche »Green Events« sowie verstärkte Kommunikation zum gesamten Themenkomplex sind weitere Schwerpunkte im 10 Seiten starken Katalog.



Foto: M.G. Telfs / Telfer

Präsentation des Telfer Klimakataloges mit Gemeindeführung und Mitgliedern des Umweltausschusses: (v.l.) Bgm. Christian Härting (WFT), Vize-Bgm. Christoph Walch (Grüne), GV Michael Ebenbichler (FPÖ), Initiatorin Vize-Bgm.in und Umweltausschussobfrau Cornelia Hagele und Alexandra Lobenwein (SPÖ)

Zur Erreichung der gemeinsamen Klimaziele setzt die Marktgemeinde also auf breite Bewusstseinsbildung, Bürgerbeteiligung und hohe Akzeptanz in allen gesellschaftspolitischen Bereichen, allen voran bei der Wirtschaft. Es werden jetzt und in Zukunft Lösungen bevorzugt, die positive Auswirkungen für Klima, Umwelt und biologische Vielfalt haben. Wie bereits während der letzten Dekade: Telfs ist 2011 dem e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden beigetreten. Dieses Bewertungssystem der Energie Tirol evaluiert alle

zwei Jahre die bisherige Energie- und Klimaschutzpolitik der teilnehmenden Kommunen. Telfs konnte bereits drei von fünf möglichen »e« erreichen. Seit 2015 ist die Gemeinde Mitglied beim Klimabündnis Tirol. Außerdem bekennt sie sich zu den Zielen des Pariser Klimaschutzabkommens von 2015 sowie zu der Feststellung des Weltklimarats IPCC aus dem Jahr 2018, wonach es notwendig ist, die globale Erwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen, um die Folgen des Klimawandels eindämmen zu können.

Fastenkrippen auch in Telfs aktuell

Die Telfer Krippenexperten Ferdinand Reitmaier und Franz Seewald über diese »Sonderform« der Krippe.

„Mit „Krippe“ verbindet man vor allem gemalte oder figürliche Darstellungen rund um die Geburt

Christi, also die Weihnachtskrippe. Fast vergessen und auch aus vielen Kirchen verschwunden war die früher sehr beliebte Andachtsform rund um die Passion Christi: Die „Fastenkrippe“. Sie stellt szenisch das Leiden und Sterben Christi dar. Das Mysterium des Leidensweges Christi, verbunden mit Trauer und Tod darzustellen, war wohl nicht jedermanns Sache und dürfte der Grund gewesen sein, dass sich nur wenige Krippenbauer dieser Aufgabe

stellten. Erfreulicherweise erlebte dieses alte Brauchtum der Fastenkrippe in den letzten Jahren einen regen Aufschwung; die Krippenvereine haben sich wieder vermehrt der alten Tradition der Passionskrippen erinnert. Früher standen die Fastenkrippen nur in den Kirchen und Klöstern. Eine der schönsten und bekanntesten Fastenkrippen Tirols (mit 250 Figuren) steht in Götzens. Eindrucksvoll und auch weitem bekannt ist die „bewegliche“ Fastenkrippe von St. Moritzen in Telfs, die sicher eine besondere Rarität in Tirol darstellt. Begrüßenswert aber ist, dass die Fastenkrippe vermehrt Einzug in die Privathäuser gehalten. Zur Aufstellung in

Privathäusern wurden eher Papierkrippen geschaffen. Sie wurden häufig von bekannten Künstlern gezeichnet und gemalt und dann in großer Auflage als Ausschneidebögen verlegt. Der bekannte Krippenbuchautor Franz Seewald bietet mit seiner selbst gestalteten Fastenkrippe (siehe Foto) ein eindrucksvolles Beispiel: Er hat sie zu Hause als Eckkrippe aufgebaut: Eine treffende Auswahl aus den 250 Figuren der Fastenkrippe in Götzens, szenisch und optisch meisterhaft organisiert, lässt dem Betrachter auch zu Hause das unfassbare Geschehen der Passion und Auferstehung Christi spürbar und das Bewusstsein für die Osterzeit erlebbar machen.“



Foto: H. Hofer



TOD & TRAUER

Trauer macht einsam, Einsamkeit macht traurig

Seit einem Jahr sollen wir Abstand halten und möglichst wenig andere Menschen treffen. Ein Umstand, der für Trauernde noch einmal belastender und schwieriger ist. Sehnen sich doch gerade viele Trauernde nach Nähe und Austausch.

Vier Trauergruppen mussten im vergangenen Jahr nach nur zwei Abenden abgebrochen werden und konnten bis jetzt nicht mehr aufgenommen werden. Daher wird nun eine offene Online-Trauergruppe der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft via Zoom ange-

boten. „Neben den uns allen bekannten Nachteilen, hat eine Online-Trauergruppe auch den Vorteil, dass Trauernde, die eine zu weite Anfahrt hätten, die Möglichkeit haben, sich mit anderen Trauernden zu „treffen und auszutauschen“, erklärt Mag. Maria Strel-Wolf, Trauerbegleiterin der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft. „KollegInnen aus anderen Bundesländern haben damit schon gute Erfahrungen gemacht und von vielen TeilnehmerInnen folgende Rückmeldungen bekommen:

- „Anfangs war ich skeptisch, aber eine online Gruppe ist viel besser als erwartet“
- „Für mich ist eine online Gruppe alles andere als eine Notlösung.“
- „Da ich am Land wohne, hätte

ich sonst nie die Möglichkeit gehabt, überhaupt an einer Trauergruppe teilnehmen zu können.“

- „Für mich war es schön, andere Trauernde kennenzulernen und sich auszutauschen, vielleicht treffen wir uns ja einmal in „echt“.“

ONLINE TRAUERGRUPPE

Anmeldung

unbedingt erforderlich

Anfragen bei der

Tiroler Hospiz-Gemeinschaft

Telefon 05223 43700-33600

Voraussetzung: Internetverbindung, Zoom, Mailadresse

Kosten: keine

Begleitung: Mag. Maria Strel-Wolf, Trauerbegleiterin Tiroler Hospiz-Gemeinschaft



Foto: Berger/THG

ABSCHIED GEHÖRT ZUM LEBEN

Lassen Sie uns der Trauer um einen lieben Angehörigen gemeinsam eine Form geben. Eine Form, die ihm in seiner Einzigartigkeit gerecht wird. Wir sind dabei an Ihrer Seite. Ermöglichen in Ruhe und Geborgenheit Abschied vom Verstorbenen zu nehmen. Hören zu. Nehmen uns Zeit, Ihre Wünsche und Vorstellungen mit Ihnen zu besprechen. Geben Hinweise und Hilfestellungen, wenn Sie es wünschen. Sorgen für die nötige Sicherheit, einen Schritt nach dem anderen zu tun. Ermutigen Sie, neue Wege zu beschreiten.

Ein Leben ist eine Lebensleistung.
Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen,
dass der Abschied ein ganz persönlicher wird.

Wir laden Sie ein, sich auf unserer Website zu informieren. Haben Sie Fragen zur Vorsorge für einen Angehörigen oder für sich selbst, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

6410 Telfs

Georgenweg 3a
Tel. 05262/62407

6424 Silz

Tiroler Straße
Tel. 05263/6516

www.bestattung-kihr.at

K i h r

Bestattungsunternehmen
GmbH

Vertragsbestatter des WIENER VEREIN
Überführungen - Aufbahrungen - Beerdigungen -
Kremierungen - Exhumierungen

office@bestattung-kihr.at



Wir nehmen uns Zeit.
JEDERZEIT.

Trauer - Tränen

Gedanken - Augenblicke

Liebe - Dank

ERINNERUNG

Niemand spricht gerne darüber ...
aber irgendwann wird jeder mit einem Trauerfall konfrontiert
und dann kommt es darauf an, in guten Händen zu sein.
Unser Bestreben ist es, den Angehörigen kompetent und
einfühlsam zur Seite zu stehen sowie zu unterstützen
und die Verstorbenen mit Würde und Respekt zu behandeln.

Das Team der Bestattung K i h r, Telfs



Ostern bewusst erleben: Tod & Auferstehung

Die Osterfeiertage stehen vor der Tür und damit das Gedenken an Leiden und Sterben Christi. Seit einigen Jahren sind Fastenkippen im Kommen, die – im Gegensatz zu den Weihnachtskippen mit der Geburt – die Geschichte der letzten Tage Jesu erzählen. Anni Jaglitsch aus Mötz, Obfrau des Krippenvereins Mötz und Ehrenobfrau des Verbandes der Tiroler Krippenfreunde hat sich zusätzlich dem Familien-Heiliggrab gewidmet.

„Für die Fastenkippen-Ausstellung im Jahr 2016 in Stift Stams habe ich bereits zwei Ostergräber angefertigt und eines auch für mich privat. Das war der Anstoß, um diese Tradition weiterzupflegen“, erklärt die leidenschaftliche »Krippen-Aktivistin«. „Die großen Heiligen Gräber in den Kirchen sind oft Anziehungspunkt für Andächtige und Kunstfreunde und sie wurden im 19. Jahrhundert im Kleinformat nach Hause geholt.“ Für Anni Jaglitsch ist das Ostergrab das Symbol, das ihr Ostern erst richtig bewusst macht: „Alle reden vom Osterhasen und Gottpack und wo man den besten

Osterschinken bekommt, dabei geht der Hintergrund des Osterfestes verloren. Mit dem Familien-Heiliggrab kann man sich dieses Geheimnis des christlichen Glaubens wieder aktiv vor Augen führen.“

Zu Beginn recherchierte sie zur Tradition: „Josef Arnold der Ältere (1788-1822) war ein bedeutender Kirchenmaler zwischen Klassizismus, Barock und Nazarenerstil und gestaltete einige große Heilige Gräber, z.B. in der Innsbrucker Jesuitenkirche. Bereits Ende des 19. Jahrhunderts wurden nach seinen Entwürfen kleine Ostergräber gebaut und um 1930 wurden zwei Figurenbögen herausgegeben, mit denen man daheim das Hl. Grab nachbauen konnte. Nach dieser Vorlage wurde dann auch 2012 der Bastelbogen »Heiliges Grab aus Tirol«, 24 Figuren zu Tod und Auferstehung zum Ausschneiden, nach Josef Arnold d.Ä. von der Tyrolia aufgelegt“, erläutert Anni Jaglitsch, die zur Veröffentlichung beigetragen hatte. In den letzten vier Jahren fertigte sie dann einige Heilige Gräber an: „Zuerst müssen vier Bögen aus Sperrholz ausgeschnitten werden. Sie werden mit



Jedes Ostergrab ist anders und hat besondere Details. „Bei den Figuren, die historischen Vorlagen entsprechen, gibt es aber fixe Regeln – Blickrichtung und Körpersprache geben die Aufstellung eigentlich sehr genau vor und sie werden immer bildparallel aufgestellt und müssen nicht »gedreht« werden

Kulissenmalerei versehen und in der Perspektive so aufgestellt, dass eine Tiefe entsteht. Das Grab selbst ist zentraler Mittelpunkt. Die »Karfreitagsszene« besteht aus: Leichnam Jesu, zwei betende Engel, zwei Wachsoldaten, Bäumchen, Buketts und Kugeln sowie ggf. Monstranz, die »Osterszene« zeigt das leere Kreuz mit dem Lei-

chentuch, den Auferstandenen, den am Grab sitzenden Engel, den liegenden Wachsoldaten und den, der sein Gesicht verhüllt sowie Bäumchen, Buketts und Kugeln, die man auch mit Licht versehen kann.“ Mit Willi Kuen und Raimund Happacher haben sich zwei Männer aus dem Krippenverein Mötz auf die vorbereitenden Holzarbeiten spezialisiert, gemalt und gestaltet wurden die Heiligen Gräber dann von Mali Dietrich aus Obsteig und Anni Jaglitsch selbst. „Man kann sich ein bestimmtes Vorbild nehmen, z.B. eines der Heiligen Gräber, die jetzt noch in Telfs, Flauring, Inzing, Silz, Obsteig oder Mieming aufgestellt werden oder ganz ein eigenes kreieren, der Phantasie sind da keine Grenzen gesetzt.“ Viele Stunden verbrachte sie im Krippenlokal in Mötz beim kreativen Gestalten und mehrere Ostergräber warten schon darauf, präsentiert zu werden. „Wir hatten schon vor, eine Ausstellung zu veranstalten. Auch für einen Kurs zu den Ostergräbern hätte ich schon mehrere Anfragen. Aber schon 2020 war Ostern von der Corona-Pandemie



Der Höhepunkt ist die Platzierung des Auferstandenen im Heiligen Grab (links), rechts ist das Heilige Grab, das Anni Jaglitsch für Pater Johannes zum 80. Geburtstag anfertigte – mit den Säulen der Mötzter Kirche. „Leider ist das große Heilige Grab in Mötz nur mehr teilweise auffindbar, vielleicht wäre die Wiederherstellung ein nächstes Projekt...“

ng mit dem Hl. Grab



überschattet und auch heuer heißt es wieder in kleinem Rahmen Ostern feiern.“ Für sie ist das Heilige Grab daheim jedenfalls etwas ganz Besonderes: „Meine Tochter beginnt etwa am Gründonnerstag mit dem Aufstellen des letzten Abendmahls vor den Kulissen. Am Karfreitag ist die Kreuzigungsze-

ne zu sehen, am Karsamstag die Grabruhe und am Ostersonntag schließlich die Auferstehung. So kann Ostern bewusst erlebt werden.“ Bei Interesse an Familien-Heiliggräbern kann man sich bei Anni Jaglitsch melden: E-Mail: anni.jaglitsch@gmail.com oder Tel. 0664/4367753.

„Tut tot sein weh?“

Wie erleben Kinder und Jugendliche Sterben und Tod eines nahen Angehörigen und die Trauer danach?

Stirbt die Oma, der geliebte Onkel oder ein Elternteil, sind Erwachsene oft verunsichert, wie sie sich in Bezug auf ihre Kinder verhalten sollen. Beschäftigt mit ihrer eigenen Trauer, können sie den Kummer der Kinder oft nicht sehen. Manchmal ist es auch so, dass Erwachsene den Kindern helfen möchten, sie aber durch falsche Rücksichtnahme doch alleine lassen. RAINBOWS Tirol gibt Hilfestellung bei Fragen und Themen wie: • Wie sage ich meinem Kind, dass die Mama gestorben ist? • Sollen meine Kinder den toten Papa nochmals sehen? • Soll ein Kind mit zum Begräbnis kommen? • Ist mein Kind nicht zu jung für die

Wahrheit bei Suizid? Wie sollen wir das erklären? • Der Papa ist vor drei Wochen plötzlich verstorben und mein Kind hat noch nie geweint, ist das normal? • Wie soll ich meinem Kind erklären, wo der Opa jetzt ist? • Mein Sohn hat seit dem Tod seines Vaters große Angst, dass ich auch sterbe, was kann ihm helfen? Er möchte am liebsten immer bei mir sein und will auch nicht mehr in den Kindergarten gehen. Ist das normal? • Darf ich vor meinen Kindern weinen? • Wie erkenne ich, dass mein Kind trauert? • Meine 17-jährige Tochter möchte mit ihren FreundInnen ausgehen, obwohl ihre Mama gerade verstorben ist. Darf ich ihr das erlauben? Informationen: www.rainbows.at, Tel. 0 650 / 957 88 69 E-Mail: tirol@rainbows.at



Foto: Ingelbert Sutter / Bilderfreund.com

Kostbare Zeit zwischen Tod & Begräbnis

Als Bestatter erlebe ich sehr oft, wie Menschen nach dem Verlust eines Angehörigen versuchen, die Trauer wegzuschieben. Das ist ein natürlicher Reflex. Einfach schnell weg mit dem Verstorbenen, bis zur Beerdigung durchhalten und danach kommt die Empfindung der „großen Leere“. Doch immer mehr Menschen haben Sehnsucht, sich von ihren Verstorbenen gut zu verabschieden. Trauer ist, obwohl sich unsere Welt so schnell bewegt, immer noch langsam. Sie fordert ihre Zeit. Sie fordert ihren Raum, um den Verlust zu begreifen und zu betrauern. Jede Träne, die geweint wird, tröstet die Trauer. Dazu braucht es sinngefüllte Rituale und Begleitung, um in dieser so schwierigen Zeit den Raum dafür zu öffnen und offen zu halten.

Die Zeit zwischen Tod und Begräbnis ist eine „kostbare Zeit“, die unwiederbringlich ist. Nach der Beerdigung kann man den Toten nicht mehr angreifen oder ihm seinen Lieblingspolster unter den Kopf legen, eine Blume in die Hand oder einen Brief mit in den Sarg geben.

Gerne unterstützen wir Sie darin die Verstorbenen noch einmal zu sehen und Abschied von ihnen zu nehmen. Wir bieten Ihnen einfühlsame Begleitung und (sinngefüllte) Rituale, die Trauernde durch diese so schwierige Zeit tragen.

Ab 4. April sind wir wieder uneingeschränkt für Sie da!

Was wir im Trauerfall für Sie tun können

Wir besuchen Sie gerne vor Ort, dort wo Sie leben oder wo Sie sich gerne mit uns treffen möchten. Unser bevorzugtes Betreuungsgebiet ist das mittlere Oberinntal von Zirl bis Telfs, Bezirk Imst, Seefeldler Plateau und das Mieminger Plateau. Wir kommen aber auch gerne zu Ihnen, wenn Sie außerhalb dieses Gebietes einen Sterbefall haben.

- Wir erledigen für Sie im Trauerfall die notwendigen Formalitäten, beraten Sie zu allen Fragen der Bestattung und übernehmen für Sie die gesamte Organisation (Pfarrer, Friedhof, Standesamt, Parten, Sterbebilder, Kondolenzbuch, Zeitungsanzeige, Blumenschmuck, Musik, etc.).
- Wir organisieren **traditionell christliche, weltliche, spirituelle** und **rituelle Bestattungen**.
- Wir geben den Toten und Ihnen, die Abschied nehmen, die Begleitung, die Sie wünschen.
- Wir entwickeln gemeinsam mit Ihnen eine individuelle Form des Abschiedes und der Bestattung.
- Wir übernehmen die Leitung der Abschiedsfeier oder der rituellen Trauerfeier.

Wir unterstützen Sie bei allem, was Sie selbst tun wollen und geben Ihnen die Sicherheit, das zu tun, was für Sie wichtig ist!

Wussten Sie schon?
In Österreich gibt es freie Bestatterwahl.

Der Fährmann

Bestattung und Trauerrituale KG

„Der Bestatter“
in TELFS und IMST

angenehm anders

Tel: 0664 195 99 60
www.der-faehrmann.at

Erdbestattung • Urnenbestattung • Alternative Bestattung
Gestalten von Übergängen • Verabschiedungsritual • Verabschiedungen

GEMEINWOHL
OKONOMIE
Bilanzimmes
Unternehmen

Hut ab...

...vor dem fleißigen Herrn, dessen Namen ich leider nicht kenne, der regelmäßig in den Innauen und an anderen Telfer Plätzen den Müll aufammelt. Er würde sich freuen, wenn auch andere seinem Beispiel folgen würden und durch das »Hut ab« in mein monat soll seine Leistung honoriert werden,

meint Julia aus Telfs.

Hut ab...

... vor der Telfer Polizei und Rettung für die schnelle, freundliche und einfühlsame Hilfe am 4. März 2021. Und nochmal ein herzliches Dankeschön!,

sagt eine verzweifelte Familie.

Hut ab...

...vor Tierpräparator Martin Baur, der uns jahrelang kostenlosen Stauraum zur Verfügung gestellt hat, meinen Deine Rietzer Laniger.

Wollen Sie auch jemanden loben? Ihr »Hut ab« gerne telefonisch: Tel. 05262/67491 oder schicken Sie es an: mo@meinmonat.at.

Dialog online

Am 31. März 2021 wird aufgrund der tollen Erfahrungen zum 59. Dialog mit Video-Konferenz eingeladen zum Thema: »Wenn die Lebensgeister erwachen«.

Der Dialog für das »Miteinander reden auf Augenhöhe« von Menschen mit psychischen Belastungen und Erkrankungen, ihren Angehörigen und beruflich damit Befassten findet von 15.00 bis 17.00 Uhr statt (ab 14.45 Uhr Einstieg möglich). Veranstalter ist der Psychosoziale Pflegedienst Telfs. Anmeldung unbedingt erforderlich unter der E-Mail-Adresse:

alexandra.fluer@psptirol.org
Nach der Anmeldung erhält man einen Link, über den man einsteigen kann, die Video-Kommunikation funktioniert mit Jitsi.



Corona-Impfstoffe im Internet: Apothekerkammer warnt

Betrüger setzen in der Coronazeit vermehrt auf Fälschungen

Die Apothekerkammer warnt vor dem Erwerb vermeintlicher Corona-Impfstoffe über das Internet. „Bei derartigen Angeboten kann es sich ganz klar nur um Fälschungen handeln. Der erste zugelassene Corona-Impfstoff muss zwingend bei minus 70 Grad gelagert und transportiert werden. Ein Versand nach der Bestellung im Web würde die Kühlkette unterbrechen. Dies ist mit ein Grund dafür, dass Corona-Impfstoffe derzeit nicht über die Apotheke bezogen werden können“, erklärt Mag. Raimund Podroschko, Vizepräsident der Österreichischen Apothekerkammer und appelliert an die Bevölkerung: „Bestellen Sie keinen Corona-Impfstoff übers Internet. Corona-Impfungen werden aktuell nur an offiziellen, von den Bundesländern vorgesehenen Stellen durchgeführt.“

Generell lässt sich seit Beginn der Pandemie ein starker Anstieg von Betrugsversuchen mit geschmuggelten und gefälschten Arzneimitteln feststellen. Das illegale Geschäft boomt. 2020 konnten Ermittler von Europol Dutzende krimineller Banden ausheben, mehr als tausend Personen wurden von der europäischen Polizei festgenommen. Arzneimittel im Wert von rund 73 Millionen Euro wurden sichergestellt und ganze Berge gefälschter medizinischer Hilfsmittel und Präparate im Kampf gegen Covid-19, wie Gesichtsmasken, Corona-Tests und Desinfektionsgels eingezogen.

Unsicherheit der Menschen öffnet Kriminellen Tür und Tor

Podroschko erklärt die Hintergründe dieser verwerflichen Geschäfte: „Gerade in der globalen Coronakrise setzen kriminelle Banden auf die Verunsicherung und das mangelnde Fachwissen der Menschen. Diese illegalen Händler versuchen unter anderem, gefälschte, wirkungslose und gesundheitsgefährdende Medikamente, geschmuggelte Schutzmasken sowie Antibiotika und neuerdings Corona-Impfstoffe in Österreich abzusetzen. Bei derartigen verbotenen Produkten gibt es keine Qualitäts- und Herkunftskontrolle. Die Kriminellen setzen damit die Gesundheit der Menschen aufs Spiel.“

Man muss bedenken: Im besten Fall ist ein gefälschtes Medikament für den Betroffenen wirkungslos, im schlimmsten Fall gesundheitsschädigend oder sogar tödlich. Darüber hinaus verursacht der illegale Medikamentenschmuggel volkswirtschaftliche Schäden in Milliardenhöhe. Hier ist dringend die fachkundige Beratung durch Apothekerin oder Apotheker gefragt.“

Daher appelliert Podroschko nochmals: „Gehen Sie auf Nummer sicher, kaufen Sie keinen Impfstoff übers Internet und lassen Sie sich nur bei offiziellen Stellen kostenlos gegen Corona impfen!“

Quelle: apothekerkammer.at

In folgenden Apotheken in der Region finden Sie beste Beratung und ausgezeichnetes Service:



apotheker
im ärztehaus

Inhaber: Mag.pharm. Gerhard Minatti

Marktplatz 7, 6410 Telfs
Tel. 0 52 62-68 0 94 · Fax DW 14
info@apotheke-telfs.at
www.apotheke-telfs.at

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 8–18 Uhr, Sa 8–12 Uhr



Mag. pharm. M. Knöpfler

6410 Telfs · Bahnhofstraße 1
Telefon: **05262-62258**
Telefax: 05262-62258-16
engelapotheke@telfs.com
www.engelapotheke-telfs.at

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

gemeinsam umweltbewusst



Ihr Umweltbewusstsein haben SchülerInnen der Oberstufe der Walter-Thaler-Schule Telfs bewiesen.

Auf Initiative ihrer Lehrpersonen **Markus Aichner** und **Elisabeth Saurwein-Schoder** haben die Ju-

gendlichen in zwei Gruppen auf dem Schulgelände in der Einbergerstraße und in der Umgebung Müll eingesammelt. Stattliche 50 Kilo Abfall kamen dabei zusammen. „Dafür ein Bravo und allen Beteiligten vielen Dank!“



älteste telferin feierte geburtstag

Am 11. März 2021, feierte **Sofia Kirchmair**, die älteste Telferin, ihren 102. Geburtstag. Corona-bedingt konnte **Bürgermeister Christian Härting** nur aus der Ferne gratulieren. Er schickte einen Blumenstrauß mit den besten Wünschen der Gemeinde.



„Es tut mir sehr leid, dass ich nicht persönlich alles Gute wünschen kann, aber wir möchten jedes Risiko für die älteren Menschen vermeiden“, bedauerte der Gemeindechef. Er hofft, dass er die Gratulationsbesuche zu den runden Geburtstagen der betagten Mitbürgerinnen und Mitbürger bald wieder aufnehmen kann.

Sofia Kirchmair (Foto links) wurde am 11. März 1919 in Telfs geboren. Sie lebt im Pflegeheim Telfs-Schlichtling und ist in guter körperlicher Verfassung. Sie wird nicht nur von den BetreuerInnen umsorgt, sondern auch von Sohn Karl, der seine Mutter unter Einhaltung der nach wie vor strengen Auflagen und Sicherheitsbestimmungen regelmäßig besucht.

software wird jetzt in telfs entwickelt

CP Solutions entwickelt sehr erfolgreich Software für Hausverwaltungen. Vor kurzem übersiedelte die Firma von Innsbruck nach Telfs.

„In ganz Österreich werden mit unserer Software etwa 500.000 Wohnungen verwaltet. Im Bereich der gemeinnützigen Wohnbauträger sind wir Marktführer“, erklärte Verkaufsleiter **Norbert Klingens Schmid** beim Besuch der Gemeindevertretung. CP Solutions beschäftigt derzeit 17 Mitarbeiter,

ein Großteil davon kommt aus Telfs. Das war mit ein Grund, warum die Firma in die Marktgemeinde übersiedelte.

Am Foto unten vorne u.l.: Die drei CP Solutions-Gesellschafter **Sinisa Ranimirov** (Leiter der Softwareentwicklung), **Norbert Klingens Schmid** (Leiter Verkauf und Marketing) und **Tabitha Menzinger** (Geschäftsführerin). Dahinter Bgm. **Christian Härting** und GV **Michael Ebenbichler**, die dem Unternehmen zum Start in Telfs viel Erfolg wünschten.



Kleine Schäden durch Steinschläge sind oft ohne Austausch der Scheibe reparierbar. Bei Kasko meist ohne Selbstbehalt.



Autohaus Manfred Telfs
neurauter
Kompetenz schafft Vertrauen

Ihr autorisierter Verkaufsagent
Saglstraße 78
6410 Telfs
Telefon +43 5262 63263
www.auto-neurauter.at

Blühende Gärten in der Gemeinde Stams

Stams wird „Natur im Garten Gemeinde“, Land Tirol fördert die Artenvielfalt in Tiroler Gemeinden.

Viele Tier- und Pflanzenarten sind im Inntal, in den Wiesen, in Parks und Gärten selten geworden. „Umso wichtiger ist, dass jede und jeder von uns aktiv wird. Das Land Tirol unterstützt dabei Initiativen und auch Gemeinden, die den öffentlichen Grünraum aber auch die privaten Gärten wieder zu einem attraktiven Lebensraum für Pflanzen und Insekten umgestalten. „Das Inntal summt“ oder „Natur im Garten“ sind dabei Vorzeigeprojekte, die sich aktiv für die Biodiversität einsetzen“, so Naturschutzlandesrätin LHStvin Ingrid Felipe.

Stams zur „Natur im Garten Gemeinde“ ausgezeichnet

„Mit dem Projekt ‚Das Inntal summt‘ wollen wir mitten im Dorf Platz für Schmetterlinge, Hummeln und viele andere Tiere schaffen. Auch in diesem Jahr wird eine zusätzliche Fläche als Blumenwiese umgestaltet“, so Bürgermeister Franz Gallop. Aber auch bei der Pflege des öffentlichen Grüns setzt Stams auf ökologische und umweltbewusste Alternativen. So wird auf Pestizide, allen voran Glyphosat, im öffentlichen Bereich verzichtet. Beikräuter werden gejätet oder mit Stahlbürste und Flämmgerät zu Leibe gerückt. Der Obst- und Gartenbauverein organisiert eine jährliche Bestellung torffreier Blumenerde für alle Interessierten. Der Verzicht auf Torf und Kunstdünger ist ein wertvoller Beitrag zum Klimaschutz, denn alleine ein 40 l Sack Torferde setzt 10 kg CO₂ frei. „Besonders positiv ist, dass die Stamserinnen und Stamser auch in ihren Gärten für die Natur umgestalten. Besonders die Blumenwiesen, die 2019 angelegt wurden, gefallen, und nun möchten alle auch eine in ihrem Garten haben“, so Bürgermeister Gallop weiter und verweist in diesem Zusammenhang auf „unser größtes Naturjuwel, den Stamser Eichenwald, des-



Projektleiter Matthias Karadar, Geschäftsführerin des Tiroler Bildungsforums Margarete Ringler überreichen zusammen mit LHStvin Ingrid Felipe dem Bürgermeister von Stams, Franz Gallop, die „Natur im Garten“-Plakette (v.l.)

sen Erhalt und Pflege allen im Ort sehr am Herzen liegt.“

Aus diesen Gründen wurde die Gemeinde Stams als 5. Tiroler Gemeinde, von LHStvin Felipe und der Geschäftsführerin des Tiroler Bildungsforums, Margarete Ringler als „Natur im Garten Gemeinde“ ausgezeichnet. „Das Engagement bei der sorgsamem Bepflanzung, die aktive Einbindung der Bevölkerung und der gesamthafte Blick auf die Vielfalt der Natur waren dabei ausschlaggebend“, meint LHStvin Felipe und ergänzt, „mittlerweile sind über 30 Gemeinden auf dem Weg zur Zertifizierung und setzen sich für eine bunte und flatternde Zukunft auf ihren Gemeindewiesen ein.“

Bunte Wiesen in denen es krecht und fleucht

Neben Blumenwiesen kann auch durch insektenfreundliche Sommerbepflanzungen, Staudenbeete aus heimischen Pflanzen, Sträucher und Bäume Raum für die Natur geschaffen werden. Je mehr solche naturnahen Flächen in einer Gemeinde entstehen, desto besser. „So entstehen Trittsteinbiotope, die von Tieren genutzt werden, um durch unsere Gemeinden zu wandern. Im besten Fall kann man so Lebensräume und Biotope verbinden, die durch den Sied-

lungsbau getrennt wurden“, so Matthias Karadar, Projektleiter von Natur im Garten im Tiroler Bildungsforum. Das Tiroler Bildungsforum ist bei „Das Inntal summt“ von Anfang an dabei und unterstützt dabei mit Fortbildungen und Workshops für GemeindegemitarbeiterInnen und HobbygärtnerInnen. So wurde 2018 das EU-geförderte Projekt „Das Inntal

summt“ vom Regionalmanagement Bezirk Imst und der Klima- und Energiemodellregion Imst ins Leben gerufen. Neben Stams arbeiten dabei sechs weitere Gemeinden, darunter Roppen, Haiming, Silz, Mötz, Mieming, Obsteig zusammen. Dabei wurden in den letzten Jahren fast 60 Flächen in den teilnehmenden Gemeinden naturnah umgestaltet.





**INNS'
BRUCK**

OSTER FRÜH LING 2021

**RIESENOSTEREIER
MUSEEN & AUSSTELLUNG
SHOPPEN
BAUERNMÄRKTE
OSTERBAUM**

#OSTERFRÜHLING

WWW.OSTERFRUEHLING.AT

drei tiroler meistertitel für telfer handballerinnen

Leider hat das Coronavirus auch das Sportlerleben der Telfer Handballerinnen komplett verändert. Zur großen Freude der Sportlerinnen konnten trotzdem vor kurzem unter Beisein des Tiroler Handballpräsidenten Thomas Czermin die Ehrenpreise für drei Tiroler Meistertitel in der Saison 2019/2020 übergeben werden.

Tiroler Meister wurde die U12, die U13 (UHT Telfs/Meinhardinum) und die U14 (als Spielgemeinschaft UHT Telfs/Meinhardinum – SVO Innsbruck). Den jungen Spielerinnen gebührt höchster Respekt, wie sie in diesen unruhigen Zeiten sowohl Training als auch Meisterschaftsspiele mit viel Einsatz absolviert haben und leider erst jetzt das verdiente Lob dafür einfahren konnten.

„Gratulation an die jungen Handballerinnen!“



Foto: Privat / Kandolf

Ebenbichler, Lea Rettenbacher, Lena Thaler, Alina Kirchebner, Alice Markt, Georgina Barr, David Ortner (Trainer), Mag. Hubert Hotter (Trainer), knieend von links: Lucia Lassnig, Linda Waldhart, Pia Schmid, Melissa Markt, Ella Zauner, Lena Waldhart

bald trägt dieser baum früchte...

Mit großer Begeisterung hat das Team der Bücherei & Spielothek vergangenes Jahr die Telfer Fasnacht miterlebt und gefeiert. In einer der vielen lustigen Nächte wurde bei den Voglern die Idee eines besonderen Baumes geboren, denn wo sollte in der neuen Bücherei am Wallnöferplatz das Voglerhäuschen aufgehängt werden? „Walter Maierhofer (am Foto r.)

hat dieses Versprechen nun eingelöst und mit einigen Kollegen in vielen ehrenamtlichen Stunden einen Bücherbaum für uns gebaut und uns spendiert. Wir sind hocherfreut über dieses außergewöhnliche Geschenk, das uns nun jeden Tag an diese so unbeschwernte Fasnachtszeit 2020 erinnert“, freut sich Büchereileiterin **Nadja Fenneberg** (l.).



Foto: Bücherei Telfs

grüner vorstand bestätigt



Foto: Grüne Telfs

Mitte März hielten die Telfer Grünen, coronabedingt natürlich unter strengen Auflagen, ihre Generalversammlung ab. Neben inhaltlichen Punkten ging es darum, den Vorstand der Partei sowie den Vorsitz der Fraktion zu wählen.

Alle bisher Aktiven wurden in ihren Funktionen bestätigt. So wird **Christoph Walch** weiterhin der

Fraktion vorstehen und **Lena Burgstaller** die Partei leiten. Lena Burgstaller dazu: „Ich freue mich, mit diesem motivierten und erfahrenen Team die gemeinsame Arbeit fortsetzen zu dürfen und neue Ideen für unsere Gemeinde erarbeiten zu können.“

Am Foto oben: **Christoph Walch** (Fraktionsvorsitz, r.) & **Lena Burgstaller** (Ortssprecherin)

Alt Stadt Neu. Wir bauen auf Ihr Verständnis.

**INNS'
BRUCK**

Hopp hopp zum Oster(s)hopping.

Einkaufen und genießen im
schönsten Freiluftkaufhaus Tirols!

Die Shops der Altstadt – große Vielfalt, beste Betreuung

Ob kleines Mitbringsel oder große Geschenke, in den Shops der Altstadt finden Sie alles, was das Herz begehrt. Die Kaufleute freuen sich auf Ihren Besuch – alle Geschäfte sind geöffnet und gut erreichbar.

Genuss in der Altstadt – wo immer Sie wollen

Während der Schließung versorgen die Restaurants, Cafés und Bars der Altstadt ihre Gäste mit leckeren Erfrischungen und Speisen zum Mitnehmen. Holen Sie sich Ihr Take-away-Menü und genießen Sie beste Küche!

Neu in der Altstadt – Inn-Taler-Gutscheinkarten

Mit Inn-Taler-Gutscheinkarten oder der Inn-Taler-App am Handy zahlen Sie bequem und kontaktlos in allen teilnehmenden Betrieben der Altstadt.



Erhältlich sind die Inn-Taler-Gutscheinkarten im BTV Stadtforum, bei Bloder Lifestyle, der Innsbruck Information und allen 17 SPAR-, EUROSPAR- und INTERSPAR-Märkten der Stadt.

Weitere Infos auf www.altstadt-innsbruck.com/inntaler

Gesund durch die Altstadt – Schnelltest to go

Von Mittwoch bis Freitag, 14:00–16:45 Uhr, bietet das Teststandl vor der Apotheke Winkler Antigen-Schnelltests. Voranmeldung über die Apotheke Winkler oder oesterreich-testet.at.



**Guten
Appetit!**

Take-away in der Altstadt

Genuss zum
Mitnehmen!



altstadt-innsbruck.com



facebook.com/altstadt.innsbruck
instagram.com/altstadt.innsbruck



iKB



A1

Magenta®

AUF 2 RÄDERN IN DEN FRÜHLING



Mach dein Radl fit & sammle Kilometer!

Seit 20. März heißt es wieder: ganz »Tirol radelt«. Auch heuer warten auf die fleißigen Radlerinnen und Radler zahlreiche Gewinnspiele und abwechslungsreiche Aktionen.

Vor kurzem war die »Tirol radelt« Radwerkstatt in Telfs vor dem Innentalcenter vor Ort, wo man mit einem Experten von Klimabündnis Tirol das Radl fit für den Frühling machen konnte – von den Reifen bis zur Bremse. Und für alle, die teilnehmen wollen, gibt es die Möglichkeit, sich gleich bei »Tirol radelt« anzumelden. (Am 29.3. ist die Radwerkstatt in Reutte.)

Was ist »Tirol radelt«?

»Tirol radelt« ist eine Klima-

schutzinitiative von Klimabündnis und Land Tirol. Wer sich unter tirol.radelt.at anmeldet und Rad-Kilometer sammelt, hat die Chance auf tolle Preise von März bis Oktober. Dabei geht es nicht um Schnelligkeit oder Höhenmeter, sondern um den Spaß am Radeln. Das Besondere daran: Die geradelten Kilometer können einer Gemeinde, einem Betrieb oder einer Schule gutgeschrieben werden. (Hinweis: Es ist möglich, die Kilometer für deine Gemeinde, deinen Arbeitgeber und deinen Verein oder deine Bildungseinrichtung gleichzeitig zu sammeln. Du kannst das täglich tun, monatlich oder vor Abschluss von Tirol radelt im September 2021.)

TIPP: Besonders einfach geht das Kilometersammeln mit der Handy-App von »Tirol radelt«. Einige Gemeinden sind bereits mit dabei und freuen sich auf viele gesammelte Kilometer von ihren BürgerInnen.

Im Jahr 2020 wurden bei der Aktion »Tirol radelt« zwischen 30. April bis 30. September 2020 von 3.451 TeilnehmerInnen insgesamt mehr als 2.800.000 Kilometer gefahren, darunter waren TeilnehmerInnen aus Silz, Mötz, Stams, Mieming, Inzing, Flurling, Hating, Pfaffenhofen und Telfs.

»Tirol radelt« ist eine Initiative von Land Tirol und Klimabündnis Tirol im Rahmen des Tiroler Mobilitätsprogramms »Tirol mobil« zur Förderung des klimafreundlichen



Radverkehrs. Mit freundlicher Unterstützung durch die Tiroler Raiffeisenbanken und durch die Tiroler Tageszeitung.

Weitere Infos: tirol.radelt.at

Zweirad-Fuhrpark bei ÖAMTC Fahrtechnik

Ab sofort können Biker und Rollerfahrer auf Vespa, Piaggio, Moto Guzzi trainieren.

Der österreichische Generalimporteur Faber stattet das ÖAMTC Fahrtechnik Zentrum in Innsbruck/Zenzenhof mit einem zusätzlichen Zweirad-Fuhrpark aus: Ab sofort können Teilnehmer auch auf aktuellen Vespa-, Piaggio- und Moto Guzzi-Modellen

trainieren – wer kein eigenes Fahrzeug besitzt, kann Trainingsmodule mit einem der Leihfahrzeuge absolvieren. Die Bikes und Roller werden von den Instruktoren der ÖAMTC Fahrtechnik als Vorausfahrzeuge und zur Demonstration des korrekten Fahrverhaltens eingesetzt. Kürzlich wurde der Fuhrpark vom Faber autorisierten Händler, Motorbär in Schwaz, an

das Zentrum übergeben. »Pünktlich zum Zweirad-Saisonstart können sich unsere Kursteilnehmer mit neuen Modellen auf die Saison vorbereiten oder die Zusatzausbildung für den Code-111 absolvieren«, sagt Manfred Schnaller, Zentrumsleiter des ÖAMTC Fahrtechnik Zentrum Innsbruck.

Gezieltes Fahrtechniktraining steigert Sicherheit – neues Roller Warm-Up

Um die Sicherheit auf zwei Rädern zu gewährleisten, steht die Beherrschung des Fahrzeuges an erster Stelle. Wie man auch in Extremsituationen richtig reagiert und sich mit dem Fahrzeug vertraut macht, insbesondere nach der Winterpause, kann man bei einem Motorrad und Roller Training der ÖAMTC Fahrtechnik üben. »Der Selbstschutz im Straßenverkehr beginnt mit einer angepassten und berechenbaren Fahrweise. Im eigenen Interesse

muss ein motorisierter Zweiradfahrer damit rechnen, dass andere Lenker unaufmerksam sind«, erklärt Manfred Schnaller und fügt hinzu: »Im Fokus unserer Motorrad Trainings steht die Perfektionierung der Fahrtechnik – Bremsen, Kurvenfahren, Blicktechnik und richtige Einschätzung von Gefahren. Das neue Roller Warm-Up richtet sich zusätzlich an Lenker von Leichtmotorrädern und Rollerfahrern.« Erfahrene Instruktoren zeigen den Teilnehmern in der Praxis, worauf es speziell beim Fahren von Rollern zu achten gilt, wie übliche Fahrfehler auch in urbanen Gebieten vermieden werden können und welche Manöver und Reaktionen man in Gefahrensituationen beherrschen sollte.

Mehr Infos zu den Trainings:

www.oeamtc.at/fahrtechnik

Aufgrund der aktuellen Lage finden alle Trainings in den Zentren unter Einhaltung umfassender Sicherheits- und Hygienemaßnahmen statt.



VL: Thorsten Kolb (Instruktor ÖAMTC Fahrtechnik Innsbruck), Manfred Schnaller (Zentrumsleiter ÖAMTC Fahrtechnik Innsbruck), Herr Rainer (Motorbär Motorräder und Automobile Schwaz)



RIML SPORTS



GÖNN DEINEM
BIKE
EIN SUPER
SERVICE
BEIM BIKE-PROFI

**E-BIKE
VERLEIH**

DEIN BIKE-PROFI.

MEHR SERVICE, MEHR VORTEILE
UND MEHR SPORTGENUSS

MEHR SPORT & MEHR ABENTEUER
MIT DEN RIML SPORTS OUTDOOR-PROFIS:

BIKE-SPEZIALIST

IHR VERLÄSSLICHER PARTNER
IN TELFS UND LÄNGENFELD

Für eine gelungene Radtour braucht man nicht nur ein gut funktionierendes Bike, auch Accessoires wie Helm, Trinkflasche, Outfit, Sonnenschutz und Reparaturset für den Notfall sind wichtig. Neben hochwertigem Equipment und trendiger Bike-mode gibt's bei RIML SPORTS erstklassigen Service und beste Beratung oben drauf.

- Verkauf von Citybikes, Mountainbikes, E-Bikes und Kinderfahrrädern der Marken Giant, Merida und Naloo
- Verkauf von Bike-Zubehör und Fahrradbekleidung
- Bike-Service Economy oder Professional mit allgemeinen Funktionschecks und Reparaturen
- Montage von Fahrrädern, Kindersitzen, Gepäckträgern
- Reinigung von Bikes



RIML SPORTS TELFS

Michael-Seeber-Straße 2, 6410 Telfs (Telfspark)
T +43 (0) 50 311 200



RIML SPORTS LÄNGENFELD

Oberlängenfeld 47, 6444 Längenfeld
T +43 (0) 50 311 400



OUTLET OETZ

Hauptstraße 49, 6433 Oetz
T +43 (0) 50 311 800





Grüne Aussichten beim Wohnen am Wald

Oberhalb von Oberhofen am Waldesrand hat sich Familie Kirchmair ihren Wohnraum erfüllt und das nach nur einem halben Jahr Bauzeit. Seither genießt die vierköpfige Familie großzügige Wohnlichkeit in ihrem Elk-Haus.



Foto: Offer

Im Wohnzimmer gibt's gemütliche Abende vor dem Schvedenofen

„Für uns war es sehr wichtig, schnell und unkompliziert in die eigenen vier Wände zu kommen. Wir wollten nicht jahrelang auf einer Baustelle leben“, erklärten Sabine und Florian Kirchmair, die mit ihren Söhnen Nino (14 J.) und Alessio (11 J.) das Haus nach ihren Vorstellungen und Bedürfnissen planten. „Jetzt haben wir zwar rund um das Haus Baustellen, weil derzeit in der Straße gleich mehrere Familienhäuser gebaut werden, aber wir sitzen im Warmen und haben alles erledigt bis auf ein paar abschließende Arbeiten vor dem Haus“, schmunzeln die Hausherrn. Und um sich vom Baulärm rundum abzulenken, genügt ein Blick nach Süden

in den angrenzenden Wald, wo die Eichhörnchen turnen oder nach Westen Richtung Telfs auf Wiesen und die Hohe Munde.

Vorteil Fertigteilhaus

Im Juli 2018 wurde in Oberhofen mit dem Betonieren der Bodenplatte begonnen, Anfang September wurde das Haus geliefert und in drei Tagen aufgebaut und nach weiteren drei Monaten Innenausbau konnte die Familie rechtzeitig vor Weihnachten am 23. Dezember 2018 ihr neues Haus beziehen. „Wir wollten in meinem Heimatdorf bleiben und mit dieser Variante konnten wir das rasch verwirklichen“, erklärt Florian Kirchmair. Der Holzriegelbau mit

Tiroler SPARKASSE

Filiale Telfs
Untermarktstraße 18 6410 Telfs
05 0100 - 71052
tirolersparkasse.at

ZT

Staatl. bef. und beeid. Ing.
Kons. f. Vermessungswesen

GEOSYSTEM
ZIVILTECHNIKER - VERMESSUNGSBÜRO
GeoSystem Ziviltechniker-Vermessungsbüro KG
Hag 4, A-6410 Telfs • Tel.: 0043 (0) 5262 / 63 4 65
E-Mail: vermessung@geosystem.at • Web: www.geosystem.at



Ohne Schnörkel präsentiert sich das Haus von außen und auch innen wurde Wert auf praktische Details gelegt: In der Küche bringt z.B. ein erhöhtes Backrohr Arbeitserleichterung. Im großzügigen Familienbad im Obergeschoss kann man zusätzlich »Wellnessfeeling« genießen.

Walmdach wurde bei Elk unter »Living 121« angeboten und erfüllt mit 120 m² Wohnfläche auf dem 400 m² großen Grundstück alle Bedingungen, die die Familie an das neue Eigenheim stellt: „Da das Haus nicht unterkellert ist, wollten wir durch das Walmdach Stauraummöglichkeiten im Dachboden nutzen. Der halbhohe Lagerraum ist über eine platzsparende Falttreppe im oberen Gang erreichbar.“ Weiteren Stauraum bringen eine »Fahrradbox« im Vorgarten, wo Fahrräder und Sportgeräte untergebracht werden und ein Gartenhäuschen für die notwendigen Gartengeräte. Die Ausstattung des Fertigteilhauses wurde jedenfalls individuell auf

die zukünftigen Bewohner abgestimmt. „Bei der sehr detaillierten Planung im Vorfeld konnten wir unsere Vorstellungen einbringen und an einem Tag im Musterhaus in Wien suchten wir sämtliche Bödenbeläge, Türen, Fenster und die Küche aus.“

Platz für Geselligkeit & Rückzug

Im Erdgeschoss kann man familiäre Gemeinsamkeit genießen: Die große Wohnküche mit anschließendem Essbereich geht in das Wohnzimmer über, ein Schwebenofen bringt wohlige Wärme und entspannende Ausblicke ins knisternde Feuer an kühleren Abenden. „Die Küche wollten wir dabei möglichst geradlinig ohne

viel Schnick Schnack“, meint Sabine Kirchmair, die sich beim Design für Fronten in Weiß Hochglanz in Kombination mit warmer Holzoptik entschied. Vom Essbereich aus kann man im Sommer über große Flügeltüren dann den Wohnbereich auf die westliche Terrasse erweitern. Zusätzlich stehen im Erdgeschoss ein Gäste-WC, ein Abstellraum unter der Treppe, ein großzügiger Garderobebereich und ein Technik- bzw. Wirtschaftsraum zur Verfügung. Das Obergeschoss ist für die Söhne und Eltern Rückzugsort und in Homeschooling-Zeiten natürlich auch teilweise Arbeitsbereich: zwei Kinder- bzw. Jugendzimmer und ein Elternschlafzimmer stehen zur

Verfügung, das große Familienbad punktet mit Doppelwaschbecken, Badewanne, barrierefrei begehbare Dusche und Ausblick auf die Hohe Munde vom Fenster aus.

Materialauswahl und Heizungstechnik

Geradlinig blieb die Familie auch bei den Baumaterialien: Ein Laminatboden in Buche zieht sich durch das ganze Haus, im Eingangsbereich, im Wirtschaftsraum und in den Bädern wurden Fliesen in Anthrazit am Boden bzw. in Hellgrau an der Wand verlegt. Die Fußbodenheizung wird über eine Gastherme mit Energie versorgt, für Warmwasser sorgt zusätzlich eine Solaranlage am Dach.

DIE NEUE ELK ALL IN ONE EDITION

☒ **ALLES INKLUSIVE**
BODENPLATTE + HAUS
BAD + KÜCHE + UVM.





ELK.AT | 02853 705 705



Das neue Haus der Generationen besticht durch klare und ästhetische Formsprache, große Fensterflächen lassen Licht und Luft ins Haus

Ins neue Haus der Generationen in RIETZ

Nach Spatenstich und Baubeginn im Mai 2019 und corona-bedingten Verzögerungen im Jahr 2020 ist es nun soweit: Im März 2021 übersiedelte die Rietzer Kinderkrippe in das neue Gebäude am östlichen Ortsrand. Bald werden auch die SeniorInnen ins betreute und betreubare Wohnen und der Friseursalon Christine einziehen.

Grundgedanke des Projektes war, dass in der Gemeinde eine Wohnanlage für SeniorInnen geschaffen werden sollte, um ihnen in Rietz eine komfortable Wohnmöglichkeit zu bieten. Durch die Übernahme der Kinderkrippe 2018 durch die Gemeinde und den steigenden Betreuungsbedarf dort wurde das Bauprojekt dann »generationenübergreifend«.

Gemeinsam wachsen

„Das Miteinander von Jung und etwas älter soll gegenseitige Impulse bringen. Wir haben – natürlich dann jeweils in Abstimmung mit den

aktuellen Corona-Maßnahmen – schon einiges vor, wie etwa gemeinsame Spaziergänge zu machen oder vor Weihnachten Kekse zu backen“, erklärt Kinderkrippenleiterin Martina Schenach, die mit ihrem Team und den zwei Grup-



pen mit insgesamt 24 Kindern bereits Anfang März die neuen Räumlichkeiten im Erdgeschoss besiedelte. „Alle genießen die hellen und freundlichen Räume mit viel Licht und die Kinder schätzen besonders die Bewegungsfrei-

heit.“ Bereits ab Herbst 2021 soll eine dritte Kleinkindgruppe eröffnet werden (betreut werden Kinder ca. ab einem Jahr bis zum Eintritt in den Kindergarten), dann werden über 34 Kinder die Kinderkrippe bevölkern. „Rietz wächst und gedeiht und wir haben die Voraussetzungen geschaffen, dass bis zu vier Gruppen mit maximal 50 Kindern betreut werden können“, erklärt Bürgermeister Gerhard Krug.

Multifunktionales Gebäude

Das von den Architekten Ferdinand Haselwanter und Marian Gritsch geplante Haus der Generationen wurde auf vier Ebenen konzipiert: Das Erdgeschoss beherbergt die Kinderkrippe mit vier Gruppenräumen, Garderobe, »Marktplatz«, Bewegungsraum, Ruheraum, Küche mit Essbereich und überdachter Terrasse mit angrenzendem Spielbereich, von dem aus man auch den öffentlichen größeren Spielplatz der

Danke für Ihr Vertrauen
und viel Freude mit Ihren
neuen Möbeln.

föger

Einrichtungshaus Föger GmbH
www.foeger.at

Wir bekennen Farbe

KRAFT DER FARBE
MALEREI HOSP
INNSBRUCK 0512/583576
PFAFFENHOFEN 05262/62724

HOSP
www.malerei-hosp.at

thyssenkrupp Aufzüge
Niederlassung Tirol

info.elevator.tirol@thyssenkrupp.com
www.thyssenkrupp-aufzuege.at

Fliesen Bock
Fliesen wie du sie magst
Marcel Bock

Haslweg 4e Tel. 05442 / 61 222 Fax: 05442 / 61 222-15
6500 Landeck/Tirol Handy: 0664 / 81 88 758 Mail: info@fliesenbock.at

Sicher HAID

www.sicherhaid.com Sicher Haid GmbH

FÜHRENDER SPEZIALIST FÜR SICHERHEITSTECHNIK
Alarmanlagen | Einbruchschutz | Schließanlagen | Tresore
Sicherheitstüren | Zutrittskontrolle | Videoüberwachung

NOTDIENST 0512 22 8 22

TrockenBau Föger
Matthias Föger
Formteile - Licht & Vorhangsysteme

Franz-Xaver-Rennweg 7 · 6424 Silz
0664/4224092
tb.foeger@gmx.at
www.trockenbaufoeger.at



„Herzlich willkommen!“ in der neuen Kinderkrippe mit durchdachtem Raumkonzept, Wohnqualität bringen Personenlift, die Tiefgarage und Begegnungsräume

zieht mit dem Frühling auch das Leben ein

Gemeinde betreten kann. Im Untergeschoss, das ebenfalls über Zufahrt und Parkplätze ebenerdig erreichbar ist, soll im April der Friseursalon Christine (bisher im Gemeindehaus) wieder in bewährter Weise für schnittiges Styling sorgen, außerdem sind hier auch Tiefgaragenplätze untergebracht. Im 1. und 2. Obergeschoss sind schließlich die 16 Wohneinheiten für die SeniorInnen – jeweils zwischen 50 und 60 m² groß und über einen Personenlift ebenfalls barrierefrei erreichbar. Das Seniorenwohnzimmer und der Medienraum werden zum Treffpunkt



und stärken den sozialen Zusammenhalt im Bereich betreutes/betreubares Wohnen. Auch hier werden im April die ersten BewohnerInnen einziehen: „Zehn Wohnungen sind bereits vorgemerkt, diese Anträge werden im Rietzer Gemeinderat behandelt und es kommen laufend Anfragen herein“, meint Bgm. Krug. „Derzeit werden die Mietverträge vorbereitet.“ Die Arbeiten an den Außenanlagen und der Begrünung sollen ebenfalls in den nächsten Wochen abgeschlossen werden. Die veranschlagten Baukosten von 4,6 Mio Euro können laut Bürgermeister beim Projekt eingehalten werden.



Das Team der Kinderkrippe freut sich mit den Kindern über die neuen Räumlichkeiten – vorne v.l.: Jana Hechenberger, Jasmin Schatz und Julia Rimml, hinten v.l. Anna Thöni, Sabrina Schneider und Leiterin Martina Schennach

TISCHLEREI
JENEWEIN GmbH

Küchen, Türen & Fenster
Inneneinrichtung
Projekteinrichtung

www.tischlerei-jenewein.at

ALLO: BEZUG: GERICHTL. ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER
für Bauteile, Möbelstücke, Kunststoffe, Möbelensembles,
Möbelmonte, Parkette, Holzbohlen, Furniere, Fensterbänke



Telefon: 05225 - 69 90
Fax: 05225 - 69 90-10

e-mail: info@tischlerei-jenewein.at
Gewerbepark Nr. 9 - 6142 Mieders

Besuchen Sie unseren neuen
300 m² großer SCHAURAUM!



Maßgenaue Tischlerarbeiten sorgen für viel Stauraum und Ordnung



Ja!

INDIVIDUALITÄT DURCH
TIROLER HANDWERK!
BERATUNG, NÄHEREL,
POLSTEREI & VERLEGUNG
UND BEARBEITUNG
SÄMTLICHER
BODENBELÄGE
IN THAUR
FÜR GANZ TIROL

Jakschitz
Raumausstattung

BÖDEN ALLER ART / SONNENSCHUTZ
POLSTER / STOFFE UND MEHR!

Bert-Köllensperger-Straße 5 / 6065 Thaur
Telefon +43 5223 24600 / info@jakschitz.at
www.jakschitz.at



FRÖSCHL



Walter Kratzer

Wegscheide 7 · 6421 Rietz

Telefon 0660 7306949

office@installationen-kratzer.at

www.installationen-kratzer.at

Neues für Kinder, Jugendliche & »Pfadfinder«

Für das Kindergartenjahr 2016/2017 wurde der nagelneue Kindergarten im Rietzer Zentrum seiner Bestimmung übergeben. Damals wurden vier Gruppenräume mit insgesamt 77 Kindergartenkindern besiedelt, seit September 2020 besuchen schon 81 Rietzer Kinder den Kindergarten.

„Nun nehmen wir die Erweiterung für die 5. Kindergartengruppe in Angriff“, erzählt Bürgermeister Gerhard Krug. „Wir haben schon damals beim Neubau die Voraussetzungen dafür geschaffen, falls der Bedarf steigt. Nachdem ab Herbst 2021 fast 100 Kinder den Kindergarten in Rietz besuchen werden, ist es nun soweit.“ 2020 kamen übrigens 40 neue Rietzer ErdenbürgerInnen dazu – auch das ein Hinweis auf die Notwendigkeit der Erweiterung. Im Kin-

dergarten Rietz (Foto unten) werden Kinder im Alter von 3-6 Jahren von einem sehr kompetenten Team mit neun Pädagoginnen unter der Leitung von Christine Zangerle ihrer Entwicklung und Alter entsprechend in Lernprozessen begleitet und einfühlsam und spielerisch gefördert.

Vor zwei Jahren ist der Jugendclub Rietz gegründet worden und in seine neuen Räumlichkeiten eingezogen (ehemaliges Musikprobelokal im Untergeschoss der Gemeinde).

„Der Jugendclub hat sich seither zu einem beliebten Treffpunkt für die Rietzer Jugend entwickelt, leider müssen die Öffnungszeiten aufgrund von Corona eingeschränkt bzw. der Jugendraum geschlossen werden“, erklärt Bgm. Gerhard Krug. Normalerweise ist der Jugendraum jeden zweiten

Samstag im Monat von 15.00 bis 22.00 Uhr geöffnet, für gemeinsame Aktivitäten stehen Billardtisch, Tischfußball und andere Spiele zur Verfügung. „Noch heuer wird ein eSport-Raum eingerichtet, wo man sich beim Gaming messen kann (eine erste Lan-Party wurde bereits im Sommer 2020 organisiert) und eine neue Belüftung soll im großen Aufenthaltsraum eingebaut werden. Der gesamte Umbau und die erforderlichen Arbeiten werden von den Jugendlichen selbst und freiwilligen Helfern erledigt, die Jugendbetreuer Mario und Claudia freuen sich auf die gemeinsame Arbeit.“

Nachdem auch beim Projekt »Themenwege Rietz« Corona für Verzögerungen sorgte, soll auch hier 2021 »durchgestartet« werden.

Konkret angedacht sind Maßnah-

men im Bereich des Kalvarienberges (Foto unten rechts), der ein wichtiges kulturelles Erbe der Region darstellt und mit einem Lehrpfad präsentiert werden soll. Im Gesamtkonzept sind noch weitere »Pfade« eingeplant: ein Waldlehrpfad, ein Tierlehrpfad und ein Mobilitäts- bzw. Fitnessparcours. Ausgangspunkt soll eine zentrale Stelle am Parkplatz des Kalvarienberges werden.

Was wünschen sich die Rietzer BürgerInnen? Das ermittelt gerade die Auswertung von Fragebögen, die bis Ende Jänner ausgefüllt werden konnten.

„Die angeregten Themen wie Betreuungszeiten Kinderkrippe und Kindergarten, Verkehrssicherheit, Öffnungszeiten Postpartner, Spazier-, Wander- und Radwegenetz werden in den nächsten Gemeinderatssitzungen diskutiert.“



Optischer »Aufputz« des Gemeindeamts



Fotos: Offer

Mehr Raum und ein neues Erscheinungsbild für die Gemeindeverwaltung soll 2021 im Gemeindeamt in Rietz geschaffen werden, nachdem die Filiale der Raiffeisenbank und Friseurin Christine ausgezogen sind.

Die Raiffeisenbank Telfs-Mieming eGen überlegte schon einige Zeit, ihre Filiale in Rietz aufzulassen,

deshalb wurden die Räumlichkeiten beim Eingangsbereich von der Gemeinde Rietz käuflich erworben und sollen nun ebenso wie der Friseursalon (Anm. Friseurin Christine übersiedelt ins Haus der Generationen) in das Gemeindeamt integriert werden. „Bei einem kompletten Umbau im heurigen Jahr wird die Gemeindeverwal-

tung dadurch Richtung Süden mehr Platz und zeitgemäße Räumlichkeiten erhalten. Bis Herbst wird der gesamte Eingangsbereich neu und barrierefrei gestaltet und der Bankomat nach innen in eine »Service-Zone« verlegt, außerdem werden Buchhaltung und Bauamt ein eigenes Büro erhalten und das Gemeindearchiv neu strukturiert.“

Zudem soll ein zusätzlicher Arbeitsplatz für die neue Gemeindefachkraft Melanie Graf geschaffen werden. „Die Arbeiten sollen bereits im April beginnen, die Amtsgeschäfte und auch die Leistungen als Postpartner können aber trotzdem ungehindert abgewickelt werden“, erklärt Bürgermeister Gerhard Krug.

Alexander Praxmarer HAFNER & FLIESENLEGER

Besuchen Sie auch unseren **Schauraum** in der Lumma 6, 6410 Telfs
Termin nach Vereinbarung



Innovationen im Raum aus erster Hand

M +43 (0)699/193 097 89 | alex.praxmarer@gmail.com | www.hafner.tirol | Gröbenweg 2, A-6421 Rietz | f

„enter bionics!“ wettbewerb – der sieger steht fest und kommt aus telfs

Eine Fachjury aus Expertinnen der Universität Innsbruck kürten den Telfer Schüler der Mittelschule Weissenbach Gabriel Klieber zum Sieger des „Enter Bionics!“ Wettbewerbs, der im Rahmen des gleichnamigen Projekts veranstaltet wurde. Ziel der Challenge war es, neue Bionik-Experimente und eigene Ideen für das digitale Lehr- und Lernmittel einzureichen.

Gabriel ist 12 Jahre alt, besucht die Mittelschule Dr. Aloys Weissenbach Telfs und zählt nicht zu jenen Menschen mit Arachnophobie (=Spinnenphobie). Er beobachtete nämlich Spinnennetze, erforschte die Eigenschaften von Spinnenseide und reichte seine Ergebnisse im Zuge des Wettbewerbs ein. Das Projektteam entwickelte daraus eine weitere Online-Station, die auch veröffentlicht wurde.

Für seine Entdeckungen wurde der Nachwuchsforscher (am Foto Mitte) mit einem USB-Mikroskop prämiert. Glückwünsche gab es auch von Schulleiter Dir. Christoph Slibar (l.) und seinem Klassenlehrer Ing. Andreas Bellony (r.). Der Verein klasse!forschung, der den »Enter Bionics!« Wettbewerb veranstaltete, wünscht ebenfalls viel Spaß mit dem Preis und noch viele weitere Forschungen.

Im Verein klasse!forschung entdecken Schülerinnen und Schüler, wie Wissenschaft funktioniert – und wie man sie praktisch nützt. Seit seiner Gründung im Jahr 2014 vernetzt der Verein Partner aus Wissenschaft und Wirtschaft mit Bildungseinrichtungen und Schulen, um Kinder und Jugendliche für Forschung und Innovation in Tirol zu begeistern und Bildungsstrategien zu entwickeln.



Foto: MS Weissenbach

Wir suchen ab sofort für unseren Standort in Telfs

Elektroinstallationstechniker m/w
für eine unbefristete VollzeitEinstellung

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Umfassende Einschulung
- Bezahlung lt. Kollektivvertrag mit Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Elektroinstallationen
Funk-Knx Bus
Lichtgestaltung
Satanlagen
Netzwerktechnik
Photovoltaik

6410 Telfs
Nindner-Mundestraße 15d
Mobil: 0676 / 53 08 652
Tel 05262 / 21 430
Fax 05262 / 21 431
office@ets-elektrik.at
Filiale Pfaffenhofen
6405 Pfaffenhofen, Kuchelacker 187



E.T.N

HAND IN HAND...



Foto: AdobeStock

fritz

B A U M E I S T E R

MACH BEI UNS DEINE AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT!

Familiengeführter Tiroler Traditionsbetrieb
mit sehr gutem Arbeitsklima **sucht ab Sommer**



Lehrlinge HOCHBAUER m | w

Voraussetzungen:

- Handwerkliches Geschick & technisches Interesse
- Genauigkeit, Kraft & Ausdauer
- Freude am Arbeiten im Freien

Die Lehrzeit als Hochbauer/Hochbauerin beträgt 3 Jahre.

Bei Interesse auch Lehre mit Matura möglich.

Entlohnung nach KV.

**LERNPASS
+ FAHRPASS**
Schließ deine Lehre
bei uns erfolgreich ab
und wir bezahlen deinen
Führerschein!

Baumeister Ing. Josef Fritz GmbH & CoKG

Landesstraße 36 · 6406 Oberhofen · Tel. 05262 62236 · lohn@baufirma-fritz.at · www.baufirma-fritz.at

Neugründung: **HAUSSERVICE, HAUSBETREUER**, übernehme Haus- und Gartenarbeiten sowie Forstarbeiten.
Tel. 0677 / 63781541.

Kleines älteres Haus (auch renovierungsbedürftig) mit Garten zu mieten oder kaufen gesucht.
Tel. 0676 / 846573246.

Neuwertiges **ORBEA ONIX TOUR ULTEGRA / Carbon Rennrad** umständehalber günstig abzugeben. Größe: 60 cm, Schaltwerk und Bremsen: Shimano Ultegra, Rahmen Material: Orbea Onix T700-Carbon! Sehr hoher Neupreis! VP € 1.499,- Tel. 0676 / 84657319.



Verkaufe **Dachbox**, 2,20 m lang, Euro 85,-, Tel. 0676 / 84657314.

Kommt der Osterhase heuer auf Rollen? **Retro Rollschuhe Canvas High Stars** in Blau/Weiß für Kinder, Gr. 38 um Euro 23,-, **Inline-Skates** für Kinder, Gr. 36,5 um Euro 27,- und **Protektorensatz** (Knie- und Handgelenkschoner sowie Ellbogenschützer) um Euro 12,-. Tel. 0676 / 84657318.



Zu verschenken! Verschenken zwei **Öltanks** (je 1.500 Liter) sie müssen noch gereinigt werden.
Tel. 0676 / 84657326.



Was zu verkaufen, zu vermieten oder Sie suchen Personal?

Eine Kleinanzeige in Ihrer Region bringt Erfolg und kostet nur € 9,50 netto (5 Zeilen).



Medieninhaber, Verleger:
Oberländer Verlags-GmbH.;
6410 Telfs, Bahnhofstraße 24,
Telefon: 05262/67491, Fax: -13
www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter <http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html> abgerufen werden.

Herausgeber:
Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion:
Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at
Mobil 0676/84657318

Anzeigen:
Günther Lechner
Michaela Freisinger, mf@meinmonat.at
Mobil 0676/84657316

Druck:
Walstead NP Druck GmbH, St. Pölten

Erscheinungsweise:
16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

mein monat

erscheint am 15. April
Redaktions- und
Anzeigenschluss ist
am 6. April 2021!



Im rechten Bild sind fünf Fehler eingebaut. Viel Spaß und Geduld beim Suchen!

**Echte
Lebensfreude
für dein
Dahoam.**

Mehr Auswahl:
www.foeger.at

Fröhlich einschlafen,
farbenfroh träumen.
Es wird bunt im Bett!

statt 179,-

139,-

ELEGANTE Bettwäsche
Splash / weiß / multicolor /
140 × 200 cm / 70 × 90 cm



95 %
Recycling
Baumwolle

statt 57,90

44,90

FUSSENEGGER Waffeldecke
110 × 150 cm / mehrere
Farben erhältlich



16,90

FUSSENEGGER Kissenhülle
rohweiß bzw. grau /
30 × 50 cm / pro Stück



ab **4,90**

DONE Handtuchserie
anthrazit / 30 × 50 cm /
50 × 100 cm € 21,90 /
70 × 140 cm € 10,90



statt 109,-

89,-

ELEGANTE Bettwäsche
weiß / multicolor /
140 × 200 cm / 70 × 90 cm



statt 69,-

49,-

ELEGANTE Bettwäsche
140 × 200 cm / 70 × 90 cm /
verschiedene Farben erhältlich



» Wohntextilien sind das i-Tüpfelchen
für jedes stilvolle Dahoam. Gerne stehe
ich Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Monika Sonnweber
Föger Einrichtungsberaterin

föger[©]textilien

Einrichtungshaus Föger

Bundesstraße 1, 6405 Telfs/Pfaffenhofen
+43 (0) 5262 6905, www.foeger.at

Irrtum sowie Satz- & Druckfehler vorbehalten. Maßeinheiten sind circa-Angaben. Preise sind Abholpreise. Solange der Vorrat reicht.